



**WIR HELFEN
IM LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND**

**Hilfs- und Beratungsangebote
im Landkreis Berchtesgadener Land**

Die vielfältigen Hilfsangebote, die im Landkreis Berchtesgadener Land für seine Bürgerinnen und Bürger vorhanden sind, sind in der Bevölkerung leider oft nur unzureichend bekannt.

Die vorliegende Broschüre soll einen Einblick in das umfangreiche Angebot der freien Wohlfahrtspflege und der vielen sonstigen sozialen Dienste sowie des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis geben.

Diese Angebote stehen grundsätzlich allen Interessierten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Stand, Konfession oder Nationalität offen.

Die Broschüre finden Sie auch auf unserer Website unter <https://www.lra-bgl.de/beratungsangebote-senioren-behindertenarbeit/>

INHALTSVERZEICHNIS

Beauftragte des Landkreises Berchtesgadener Land für Senioren und für Menschen mit Behinderung	6
Seniorenvertretungen in den Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises	6 - 10
Anlaufstellen für Senioren	11 - 16
Unterstützung pflegender Angehöriger	17 - 19
Ehrenamtliche Wohnberatung Berchtesgadener Land	20
Notfallmappe und Notfalldose	21
Pflege und Betreuung zu Hause	22 - 34
Außerklinische Intensivpflege	35 - 36
Familienpflege/Haushaltshilfen	37 - 40
Hilfen für Demenz- und Alzheimerpatienten	41 - 42
Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation	43 - 44
Dienste und Einrichtungen für Mitbürger mit geistiger und mehrfacher Behinderung.....	45 - 47
Wohn-, Alten- und Pflegeheime im Landkreis	48 - 50
Betreutes Wohnen/Wohngemeinschaften	51 - 52
Tagespflegeeinrichtungen	53 - 54
Kurzzeitpflege	55
Beschützende Pflege	55
Hospizdienste und Palliativversorgung	56 - 57
Einrichtungen für psychisch kranke und suchtkranke Menschen	58 - 64
Pflegeberatung	65 - 68
Patienten- und Pflegeangelegenheiten.....	69

INHALTSVERZEICHNIS

Sonstige Beratungs- und Hilfsangebote	70 - 87
Selbsthilfe	88 - 89
Hilfen zur gesellschaftlichen und kulturellen Integration.....	90 - 92
Schwangerenberatung.....	93 - 96
Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt.....	97 - 101
Sonstige Hilfsangebote.....	102
Tafelprojekte.....	103–104
Eigene Notizen.....	105–107
Impressum.....	Rückseite

BEAUFTRAGTE DES LANDKREISES FÜR SENIOREN UND FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Beauftragte des Landkreises für Senioren und für Menschen mit Behinderung

Frau Barbara Müller

Telefon: 0049 8651 773-862

E-Mail: barbara.mueller@lra-bgl.de

Aufgabe der Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landkreises ist die Wahrnehmung und Förderung der Belange von Senioren und von Menschen mit Behinderung.

Sie ist Ansprechpartnerin für alle Senioren und Menschen mit Behinderung hinsichtlich allgemeiner Anliegen auf Landkreisebene. Gerne können Sie direkt Kontakt aufnehmen!

SENIORENVERTRETUNGEN IN DEN STÄDTEN, MÄRKTEN UND GEMEINDEN

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinden treten für die Belange der Senioren ein und bieten ehrenamtlich und kostenlos vielfältige Hilfe und Unterstützung:

- ♦ Beratung und Hilfe im Umgang mit Behörden, beim Ausfüllen von Anträgen und deren Weiterleitung
- ♦ Vermittlung bei Fragen bzgl. Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- ♦ Rat und Hilfe bei der Lösung unterschiedlichster Alltagsprobleme
- ♦ Vermittlung von professionellen Hilfen der sozialen Einrichtungen und Dienste
- ♦ Vermittlung von Nachbarschaftshilfen wie Besuchs-, Einkaufs- und Fahrdienste
- ♦ Vermittlung von Angeboten zur Freizeitgestaltung, wie z. B. Seniorennachmittage, Seniorengymnastik, Ausflüge
- ♦ Vermittlung zu Beratungsstellen

SENIORENVERTRETUNGEN IN DEN STÄDTEN, MÄRKTEN UND GEMEINDEN

Gemeinde Ainning

Senioren- und Behindertenbeauftragter: **Herr Ludwig Wetzelsberger**

Telefon: 0049 8654 5522 ♦ Mobil: 0049 171 1431653

E-Mail: ludwig.wetzelsberger@t-online.de

Gemeinde Anger

Seniorenreferent: **Herr Günter Wolf**

Mobil: 0049 160 7081241 ♦ E-Mail: g.u.wolf@t-online.de

Seniorenberatung im **Sozialbüro Anger**

Telefon: 0049 8656 9894490 ♦ E-Mail: sozialbuero.anger@t-online.de

Stadt Bad Reichenhall

Seniorenbeirätin: **Frau Birgit Spangenberg**

Telefon: 0049 8651 775-238 ♦ Mobil: 0049 173 1817859

E-Mail: seniorenbeirat.bad.reichenhall@gmail.com

Sprechzeiten:

Mittwoch zwischen 16:30 und 18:30 Uhr

Eingang Neues Rathaus, im Erdgeschoss (barrierefrei)

Rathausplatz 1 - 8, 83435 Bad Reichenhall

Gemeinde Bayerisch Gmain

Seniorenbeauftragte: **Frau Inge Hartmann**

Telefon: 0049 8651 63154 ♦ Mobil: 0049 160 95824469

E-Mail: inge.hartmann@gmx.de

Sprechzeiten:

jeden Montag, 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss (barrierefrei)

SENIORENVERTRETUNGEN IN DEN STÄDTEN, MÄRKTEN UND GEMEINDEN

Markt Berchtesgaden

Seniorenreferentin: **Frau Elisabeth Homberg**

Telefon: 0049 8652 3915 ♦ 0049 8652 600642 ♦ E-Mail: info@haus-homberg.de

Sprechzeiten:

jeden Montag, 9:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus

Gemeinde Bischofswiesen

Seniorenbeauftragte: **Frau Annelie Zucker**

Telefon: 0049 8652 7951 ♦ Mobil: 0049 171 2844081

E-Mail: xzucker@t-online.de

Sprechzeiten:

jeden Montag, 10:00 bis 11:30 Uhr im Rathaus, Erdgeschoß (barrierefrei)

Stadt Freilassing

Seniorenbeauftragte: **Herr Dietmar Eder**

Mobil: 0049 151 62425356 ♦ E-Mail: senioren@stadtratsreferat.freilassing.de

Sprechzeiten:

jeden Freitag 15:00 bis 17:00 Uhr

Seniorenbüro

Telefon: 0049 8654 7768895 oder 0049 8654 3099-761

E-Mail: seniorenbuero-freilassing@gmx.de

Sprechzeiten:

jeden Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr

Lindenstraße 13, 83395 Freilassing (barrierefrei)

Stadt Laufen

Seniorenbeauftragte: **Frau Barbara Winkler**

Mobil: 0049 151 53346270 ♦ E-Mail: winklerbarbara@posteo.de

SENIORENVERTRETUNGEN IN DEN STÄDTEN, MÄRKTEN UND GEMEINDEN

Markt Marktschellenberg

Seniorenbeauftragte: **Frau Heidi Rußegger**

Telefon: 0049 8650 862 ♦ E-Mail: garten-landschaft@arcor.de

Gemeinde Piding

Seniorenbeauftragter: **Herr Dr. Ernst Mrohs**

Telefon: 0049 8651 69287 ♦ E-Mail: e.mrohs@gmx.de

Gemeinde Ramsau b. Berchtesgaden

Seniorenbeauftragte: **Frau Dr. Stephanie Meeß**

Telefon: 0049 8657 983491 ♦ E-Mail: smeess@web.de

Seniorenbeauftragter: **Herr Michael Brandt**

Telefon: 0049 8657 983644 ♦ E-Mail: m.brandt@kabelmail.de

Gemeinde Saaldorf-Surheim

Seniorenbeauftragter: **Herr Dr. Klaus Koch**

Telefon: 0049 8654 2281 ♦ Mobil: 0049 1717223512

E-Mail: dr_klaus_koch@gmx.de

Sprechzeiten:

jeden Dienstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Gemeinde Schneizreuth

Seniorenbeauftragte: **Frau Dr. Angelika Eder**

Telefon: 0049 8665 2184161 ♦ E-Mail: angelika.eder@dso.de

SENIORENVERTRETUNGEN IN DEN STÄDTEN, MÄRKTEN UND GEMEINDEN

Gemeinde Schönau a. Königssee

Seniorenbeauftragter: **Herr Beppo Maltan**

Mobil: 0049 171 3670192 ♦ E-Mail: beppo.maltan@t-online.de

Markt Teisendorf

Seniorenbeauftragte: **Frau Sissy Lang**

Telefon: 0049 8666 7558 ♦ E-Mail: info@neuhauserhof.de

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Begegnungsraum für Senioren in Bad Reichenhall

Bahnhofstr. 21, 83435 Bad Reichenhall

Mobil: 0049 160 7081241 (Herr Günter Wolf)

E-Mail: g.u.wolf@t-online.de

Mobil: 0049 173 1817859 (Frau Birgit Spangenberg)

E-Mail: seniorenbeirat.bad.reichenhall@gmail.com

**Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
(um Anmeldung wird gebeten)**

Seniorenbüro Freilassing

Lindenstr. 13, 83395 Freilassing (barrierefrei)

Telefon: 0049 8654 7768895 oder 0049 8654 309976

E-Mail: seniorenbuero-freilassing@gmx.de

Sprechzeiten:

jeden Mittwoch, 10:00 bis 12:00 Uhr

Das Seniorenbüro Freilassing bietet Hilfe und Unterstützung für Senioren und deren Angehörige.

Leistungen:

- ♦ eine unbürokratische Informationsstelle für ältere und hochbetagte Menschen
- ♦ aufsuchende Arbeit
- ♦ Vermittlung professioneller Hilfen
- ♦ Vermittlung von Nachbarschaftshilfe (Besuchsdienste und Einkaufsdienste)
- ♦ Vermittlung von Freizeit- und Engagementangeboten

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Sozialbüro Anger

Hauptstraße 22, 83454 Anger-Aufham (im Erdgeschoss - barrierefrei)

Telefon: 0049 8656 9894490 ♦ E-Mail: sozialbuero.anger@t-online.de

Das Sozialbüro bietet Hilfe und Unterstützung bei folgenden Themen:

- ♦ Seniorenberatung und Sozialberatung, Beratung für pflegende Angehörige
 - ◇ Hilfestellung bei körperlichen und seelischen Problemen
 - ◇ Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen
 - ◇ Informationen für pflegende Angehörige über Hilfs- und Beratungsangebote
 - ◇ Hilfsmittel und Einrichtungen für die Pflege zu Hause
 - ◇ Unterstützung bei Abwesenheit der Pflegeperson (Urlaub, Krankheit)
 - ◇ Ergänzung der Hilfe durch soziale Dienste
 - ◇ Beratung zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
 - ◇ Informationen über Selbsthilfegruppen, die im Landkreis Hilfe und Beratung anbieten
 - ◇ wie und wo Pflegegeld zu beantragen ist und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind
 - ◇ Beratung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfen, Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsmaßnahmen für Behinderte u. ä.)
 - ◇ Wohnberatung für behinderte und ältere Menschen

Für diese Beratungen stehen Ihnen Frau Irmgard Auer, Gerontopsychiatrische Fachkraft und Frau Marlies Fagerer, Pflegefachkraft und Pflegeberaterin regelmäßig zur Verfügung, darüber hinaus auch Ansprechpartner der jeweiligen Organisationen - und zwar

jeden Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr.

- ♦ Café Ideenreich : jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr
 - ◇ gemeinsames Kaffeetrinken mit Angeboten zum gemeinsamen Spielen, Stricken, Singen, Basteln, u. v. m.

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Sozialbüro Laufen

- ◆ Beratungen, Unterstützung bei der Antragsaufnahme und Weiterleitung an den zuständigen Träger für Leistungsbezieher nach SGB XII
- ◆ Verweis auf weitere diverse Fachstellen, Organisationen, Verbände, Vereine und deren Möglichkeiten einer finanziellen und persönlichen Unterstützung
- ◆ Koordinierung von Terminen für eine Beratungssprechstunde in Laufen über die derzeitigen Angebote der SozialraumpartnerInnen

AnsprechpartnerInnen:

Sabine Klinger – Zimmer 3.10

Renten- und Sozialamt, Sozialfonds, Asylangelegenheiten

Telefon: +49 8682 8987-16, E-Mail: sabine.klinger@stadtlaufen.de

Thomas Prechtl – Zimmer 3.09

Renten- und Sozialamt, ÖPNV, Stadtbuss, Schulbus, Koordinierung der Termine für die Beratungssprechstunde in Laufen über die derzeitigen Angebote

Telefon: +49 8682 8987-33, E-Mail: thomas.prechtl@stadtlaufen.de

Weitere umfangreiche Angebote finden Sie auf der Website

www.stadtlaufen/sozialbuero.de zu den Themen:

- ◆ Flüchtlings- und Integrationsberatung
- ◆ Beratung für Menschen mit Behinderung
- ◆ Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche
- ◆ Beratung zur Nachbarschaftshilfe und zum Projekt Wunschgroßeltern

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Die **Senioren**gemeinschaft **Berchtesgadener Land Süd e.V.** und der **Generationenbund Berchtesgadener Land e.V.** sind gemeinnützige Vereine, die für ihre Mitglieder Unterstützungen im Sinne einer erweiterten Nachbarschaftshilfe organisieren, die Selbstbestimmung bis ins hohe Alter fördern, der Vereinsamung ihrer Mitglieder vorbeugen und das Gefühl eines „Miteinander“ und „Füreinander“ fördern.

Die Arbeit der Senioren

gemeinschaft BGL Süd e.V. erstreckt sich auf die Gemeinden Berchtesgaden, Bischofswiesen, Schönau a. Königssee, Ramsau b. Berchtesgaden und Marktschellenberg. Die übrigen Gemeinden des mittleren und nördlichen Landkreises werden vom Generationenbund BGL e.V. abgedeckt.

Hilfeleistungen im Sinne organisierter Nachbarschaftshilfe, u. a.:

- ◆ Besorgungen und Begleitung bei Einkäufen
- ◆ Beaufsichtigung und Versorgung von Tieren bei Krankheit oder Urlaub
- ◆ Begleitung zu Ärzten, Behörden, Kirche, Fußpflege, etc.
- ◆ Hilfsdienste im Haushalt
- ◆ Hilfestellung bei Garten- und Hofarbeiten, Grabpflege, Winterdienst
- ◆ Hilfestellung bei kurzzeitiger Erkrankung zu Hause und nach Krankenhausaufenthalt
- ◆ Gesellschaft leisten, Spazierengehen, Vorlesen, Zuhören, Spielen
- ◆ Besuche zu Hause
- ◆ Hilfeleistungen auch für Familien, wie z. B. die Beaufsichtigung von Kindern
- ◆ Hilfe bei der Erledigung des „Papierkrams“ - keine Steuer - oder Rechtsberatung
- ◆ Hilfe bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten/Reparaturen
- ◆ Hilfe bei kleineren technischen Bedienungs-Problemen (TV, PC, u. ä.)
- ◆ Beaufsichtigung von Kindern und Jugendlichen

Bei Mitgliedern, die über einen Pflegegrad verfügen, können im Rahmen der sogenannten zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen die geleisteten Helferstunden durch ausgebildete Helfer/innen (Ehrenamtliche Helfer für Menschen mit Demenz, Ehrenamtliche Helfer im Bereich haushaltsnaher Dienstleistungen) über die Pflegekasse abgerechnet werden.

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Seniorengemeinschaft Berchtesgadener Land Süd e. V.

Geschäftsstelle Insulaweg 1 - 7, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 9776815 ♦ Telefax: 0049 8652 9776816

E-Mail: info@seniorengemeinschaft-bgl.de ♦ Internet: www.seniorengemeinschaft-bgl.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Generationenbund Berchtesgadener Land e.V.

Büros

Sprechzeiten:

Aufham:

Sozialbüro, Hauptstraße 22, 83454 Anger-Aufham

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Walter

Telefon: 0049 8656 9894500

E-Mail: info@generationenbund-bgl.de ♦ Internet: www.generationenbund-bgl.de

Bad Reichenhall:

Aegidiplatz 3, 83435 Bad Reichenhall

Montag 09:00 - 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Petra Kraller

Telefon: 0049 8656 9834730

E-Mail: info@generationenbund-bgl.de ♦ Internet: www.generationenbund-bgl.de

Café Sonnenschein:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 17:00

in Bad Reichenhall, Bahnhofstraße 21

Treffpunkt für Menschen 60 Plus mit Kaffeetrinken, gemeinsames Spielen, Geselligkeit, Unterhaltung und Vorträgen sowie Unternehmungen u.v.m.

Ansprechpartner: Herr Günter Wolf

Telefon: 0049 8651 9650540

E-Mail: g.u.wolf@t-online.de

ANLAUFSTELLEN FÜR SENIOREN

Freilassing:

Lindenstraße 13 , 83395 Freilassing

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Petra Kraller

Telefon: 0049 8656 9834730

E-Mail: info@generationenbund-bgl.de ♦ Internet: www.generationenbund-bgl.de

Laufen:

Rathausplatz 1, 83410 Laufen

Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Walter

(jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat)

Telefon: 0049 8656 9894500

E-Mail: info@generationenbund-bgl.de ♦ Internet: www.generationenbund-bgl.de

Telefonkontakt tagsüber jederzeit möglich, gegebenenfalls Anrufbeantworter.

Ab August 2022 findet jeden ersten Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Alten Rathaus Laufen ein Seniorencafé mit buntem Programm statt.

UNTERSTÜTZUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Die Pflege eines Angehörigen kann oft sehr belastend sein.

Folgende Angebote unterstützen und entlasten pflegende Angehörige:

Helfer für Menschen mit Demenz

Helfer für Menschen mit Demenz betreuen demenziell Erkrankte in deren Zuhause, nach individueller Vereinbarung mit den pflegenden Angehörigen, für einige Stunden wöchentlich.

Die Helfer für Menschen mit Demenz sind geschulte Personen, die mit dem Krankheitsbild Demenz vertraut sind. Sie werden fachlich von einer gerontopsychiatrischen Fachkraft begleitet.

Folgende Organisationen bieten Helfer für Menschen mit Demenz an:

Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V.

Ansprechpartnerin: Roswitha Moderegger

Telefon: 0049 8652 978042 ♦ E-Mail: kontakt@alz-sob.de

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband BGL

Ansprechpartnerin: Evi Ksoll

Telefon: 0049 8651 959015 ♦ E-Mail: ksoll@kvbgl.brk.de

Begleitung von Menschen e.V.

Ansprechpartnerin: Heike Sängler

Telefon: 0049 170 5560864 ♦ E-Mail: verein@bvm-bgl.de

Caritas Pflegedienst BGL

Ansprechpartnerin: Astrid Krajcevic

Telefon: 0049 8651 716926 ♦ E-Mail: astrid.krajcevic@caritasmuenchen.de

UNTERSTÜTZUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Diakoniestation Berchtesgaden

Ansprechpartnerin: Ramona Hackl

Telefon: 0049 8652 5264 ♦ E-Mail: diakonie-bgd@t-online.de

Diakoniestation Freilassing

Ansprechpartnerin: Andrea Fischer

Telefon: 0049 8654 9900 ♦ E-Mail: dsf@diakonie-traunstein.de

Generationenbund BGL

Ansprechpartnerin: Petra Kraller

Telefon: 0049 8656 9834-730 ♦ E-Mail: info@generationenbund-bgl.de

Home Instead Chiemgau - Zuhause umsorgt

Ansprechpartner: Christian Bücherl

Telefon: 0049 08651 9009190 ♦ E-Mail: christian.buecherl@homeinstead.de

Senioren-gemeinschaft BGL-Süd e.V.

Ansprechpartnerin: Magdalena Homberg

Telefon: 0049 8652 9776815 ♦ E-Mail: info@seniorengemeinschaft-bgl.de

Angehörigengruppen

In den Angehörigengruppen können sich pflegende Angehörige austauschen. Die Angehörigengruppen werden von einer Fachkraft geleitet, die für Beratung zur Verfügung steht und zu wichtigen Themen in der Pflege informiert, oder sind als Selbsthilfegruppe organisiert, in Anbindung an die Selbsthilfekontaktstelle BGL (vgl. Selbsthilfe).

Kontakt:

Alzheimer-Gesellschaft Südostbayern e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Moderegger ♦ Telefon: 0049 8652 978042

BRK in Freilassing und Bad Reichenhall

Ansprechpartnerin: Frau Jeuter ♦ Telefon: 0049 8654 1460

UNTERSTÜTZUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Demenzcafés / Betreuungsgruppen

Bei diesem Angebot werden demenziell Erkrankte zu festen Zeiten in einer Gruppe gemeinsam betreut, unter Leitung einer Fachkraft, die von ehrenamtlichen Helfern unterstützt wird.

Demenziell Erkrankte können soziale Kontakte wahrnehmen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Pflegende Angehörige werden entlastet, in dem sie ein paar freie Stunden haben.

Demenzcafe:

Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land - „Cafe Rosenrot“ in Berchtesgaden

2 x mtl. zur Angehörigenentlastung kostenfrei

Ansprechpartnerin: Frau Homberg

Telefon: 0049 8652 600642 ♦ 0049 8652 3915

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Schulung vermittelt Wissen über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben. Sie hilft, ein größeres Verständnis für die Person mit Demenz zu entwickeln und so die Beziehung zu ihr zu verbessern. Die Schulung zeigt Wege auf, wie alltägliche Situationen besser bewältigt werden können.

Kontakt: Caritas Sozialstation - Frau Andrea Bachmann

Telefon: 0049 8651 7169-17 ♦ E-Mail: sozialstationBGL@caritasmuenchen.de

Weiterführende Beratungsangebote für pflegende Angehörige finden Sie unter Pflegeberatung und Sonstige Beratungs- und Hilfsangebote

Ehrenamtliche Wohnberater im Landkreis

Die meisten Menschen möchten gerne so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben.

Aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung ist es allerdings oft notwendig, die Wohnung anzupassen.

Die umfangreich geschulten ehrenamtlichen Wohnberater informieren über

- ◆ Hilfsmittel
- ◆ technische Hilfen, wie Badewannenlifter, Treppenlift
- ◆ Umbaumaßnahmen, wie stufenlose Eingänge, Veränderungen im Bad/WC/Dusche
- ◆ Zuschussmöglichkeiten zu den einzelnen Maßnahmen

Die Wohnberater erarbeiten gemeinsam mit den Betroffenen einen geeigneten Lösungsvorschlag.

Bei Bedarf findet die Beratung vor Ort statt.

Sofern erforderlich, kann Unterstützung für die Durchführung der Maßnahme vermittelt werden.

Die Wohnberater informieren kostenlos, neutral und unverbindlich, sie unterliegen der Schweigepflicht.

In jeder Gemeinde gibt es ehrenamtliche Wohnberater.

Bitte wenden Sie sich an die

Projektleiterin im Landratsamt

Frau Caroline Puhlmann

Telefon: 0049 8651 773-885

E-Mail: caroline.puhlmann@lra-bgl.de

NOTFALLMAPPE UND NOTFALLDOSE

Notfallmappe

Krankheit und Alter machen vor Niemandem halt. Eine rechtzeitige Vorsorge macht im Notfall vieles leichter. Um eine umfassende Vorsorge zu ermöglichen, wurde die Notfallmappe entwickelt. Die Notfallmappe enthält wichtige Telefonnummern und Hinweise sowie eine systematische Anordnung aller relevanten Aspekte. Die Notfallmappe muss nach den eigenen Bedürfnissen ausgefüllt werden. Mit der ausgefüllten Notfallmappe haben Betroffene und ihre Helfer (z. B. Ärzte und Angehörige) alle wichtigen Informationen schnell und sicher zur Hand. Sie können damit unverzüglich alle notwendigen Schritte einleiten und wichtige Aufgaben erledigen.

Die Notfallmappe finden Sie auf der Website des Landratsamts unter <https://www.lra-bgl.de/notfallmappe/>, gedruckte Ausgaben sind im Landratsamt erhältlich.

Notfalldose

Häufig können die notwendigen Informationen nicht zeitnah aufgefunden werden. Hier hilft die Notfalldose. Die Notfalldose wird im Kühlschrank aufbewahrt.

Zwei Aufkleber weisen auf die Notfalldose hin, einer an der Wohnungstür und ein weiterer an der Kühlschranktür. Die Notfalldose selbst enthält für den Notfall wichtige Informationen, u. a. zum Gesundheitszustand.



Die Notfalldose kann online bestellt werden. Außerdem ist die Notfalldose in verschiedenen Apotheken erhältlich.

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

AWO

Träger: AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

AWO Ambulanter Pflegedienst

Münchener Straße 49
83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 6605-160

E-Mail: info@sz-fre.awo-obb.de

Internet: www.sz-fre.awo-obb.de

Leistungsangebot:

- ◆ 24 Stunden Erreichbarkeit
- ◆ Beratung
- ◆ Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege
- ◆ Essen auf Rädern (Vermittlung)
- ◆ Unterstützende Angehörigen-Schulung
- ◆ Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- ◆ Vermittlung von Hausnotruf
- ◆ hauswirtschaftliche Unterstützung
- ◆ Urlaubspflege
- ◆ stundenweise Verhinderungspflege
- ◆ Mittagstisch im Seniorenzentrum
- ◆ angeschlossene Tagespflege und Kurzzeitpflege
- ◆ angeschlossene sozialtherapeutische Einrichtung

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Bayerisches Rotes Kreuz

Träger: BRK-Kreisverband Berchtesgadener Land
Riedelstraße 18, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9590-0
Telefax: 0049 8651 9590-49
Internet: www.brk-bgl.de

Sozialstationen (häusliche Kranken- und Altenpflege):

Ansprechpartner Frau Evi Ksoll, Frau Petra Jeuter

E-Mail: info@kvbgl.brk.de

Berchtesgaden, Wiesenweg 2
Bad Reichenhall, Riedelstraße 18
Freilassing, Vinzentiusstraße 58
Teisendorf, Wimmerer Straße 1

Telefon: 0049 8652 1446
Telefon: 0049 8651 9590-18
Telefon: 0049 8654 1460
Telefon: 0049 8666 1070

Leistungsangebot:

- ◆ häusliche Kranken- und Altenpflege
- ◆ Hilfe bei Körperpflege, Mobilität und Ernährung
- ◆ Verhinderungspflege, nach § 39 SGB XI
- ◆ Medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- ◆ Tagespflege-Beratung bei Demenzerkrankung / Leistung der Pflegekasse
- ◆ Pflegeberatungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- ◆ Beratungsgespräche in häuslicher Umgebung nach § 7 SGB XI
- ◆ Wohnraumberatung zur Unterstützung pflegender Angehöriger
- ◆ Entlastungsangebote nach § 45 SGB XI für Demenzerkrankte mit erhöhtem Betreuungsaufwand (durch Alltagsbegleiter und Betreuungsassistenten)
- ◆ zertifizierte Wundberatung
- ◆ Essen auf Rädern
- ◆ Hausnotruf
- ◆ Seniorengymnastik
- ◆ Senioren- und Schwerbehindertenbetreuung
- ◆ betreuter Fahrdienst
- ◆ Erholungsmaßnahmen für Kinder, Mütter und Senioren
- ◆ Suchdienst
- ◆ 24 Stunden Erreichbarkeit

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Begleitung von Menschen e.V. - gemeinnütziger Verein -

Heike Sängler

Telefon: 0049 8654 494431

Freimannstraße 12, 83395 Freilassing

Handy: 0049 170 5560864

E-Mail: verein@bvm-bgl.de

Leistungsangebot:

- ◆ individuelle Betreuung/Fürsorge bei Ihnen zu Hause, auch für Demenzerkrankte
- ◆ Körperpflege, Mobilisation (aktivierende Pflege)
- ◆ Ausführung medizinischer Leistungen / Behandlungen
- ◆ Krankenhausnachsorge
- ◆ Nachtbereitschaft
- ◆ Entlastung der Angehörigen/Verhinderungspflege bis 4 Wochen/Jahr
- ◆ haushaltsnahe Dienstleistungen, Einkaufshilfe
- ◆ Hilfe zur Haushaltsführung
- ◆ Hilfe und Beratung bei Pflegeangelegenheiten und Behördengängen
- ◆ Begleitung zu Ärzten
- ◆ Kontrollruf

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Caritas

Träger: Caritasverband e.V. der Erzdiözese München und Freising

Sozialstation BGL

Salzburger Straße 29 b
83435 Bad Reichenhall

Ansprechpartner: Frau Astrid Krajcevic

Telefon: 0049 8651 7169-17 ♦ Telefax: 0049 8651 7169-25

E-Mail: sozialstationBGL@caritasmuenchen.de

Leistungsangebot:

- ♦ Alten- und Krankenpflege
- ♦ Hilfe bei Körperpflege, Mobilität und Ernährung
- ♦ medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- ♦ moderne Wundversorgung durch zertifizierte Wundberaterinnen
- ♦ hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuung, Wäscheservice
- ♦ Schulung Angehöriger zuhause beim Patienten
- ♦ Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- ♦ Pflegeberatungsbesuch für Geldleistungsempfänger
- ♦ spezielle Beratung bei Demenzerkrankungen
- ♦ Begleitung bei Begutachtungen zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit durch den Medizinischen Dienst
- ♦ Vermittlung von ergänzenden Diensten wie Essen auf Rädern, Hausnotruf oder Fahrdiensten
- ♦ Wohnraumberatung und Organisation von Pflegehilfsmitteln
- ♦ 24 Stunden Erreichbarkeit

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Caritas-Haus St. Felicitas

Ambulante Pflege

Sonnleitstraße 62, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 9535-500 ♦ Telefax: 0049 8652 9535-503

E-Mail: st-felicitas@caritasmuenchen.de ♦ www.caritas-haus-bischofswiesen.de

Gut versorgt in den Gemeinden Markt Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Ramsau b. Berchtesgaden und Schönau a. Königssee

Beratung zu allen Fragen rund um die ambulante Pflege:

- ♦ Häusliche Pflege
- ♦ medizinische Behandlungspflege
- ♦ Beratungsbesuch bei Pflegegeld
- ♦ individuelle Pflegeanleitung mit Bedarfserhebung im Einzelfall
- ♦ umfassende Beratung der pflegenden Angehörigen zu Entlastungsangeboten, wie Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege
- ♦ Entlastung flexibel und unbürokratisch in der Stationären Einrichtung Caritas-Haus St. Felicitas

Diakoniestation Berchtesgaden

Aschauerweiherstraße 25, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 5264 ♦ Mobil: 0049 171 3381872 ♦ Telefax: 0049 8652 964297

E-Mail: diakonie-bgd@t-online.de ♦ Internet: www.diakonie-berchtesgaden.org

Träger: Diakonieverein Berchtesgaden

Mobile Pflege und Betreuung zu Hause

Leistungsangebote:

- ♦ Körperpflege
- ♦ Behandlungspflege
- ♦ Beratungsleistungen
- ♦ Dementenbetreuung
- ♦ Hauswirtschaft

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Diakonie

Träger: Diakonie Service & Pflege gGmbH
Rosenheimer Straße 9
83278 Traunstein

Telefon: 0049 861 98980
Telefax: 0049 861 9898123
E-Mail: info@diakonie-traunstein.de

Diakoniestation Freilassing
Martin-Oberndorfer-Straße 5
83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 9900
Telefax: 0049 8654 64920
E-Mail: dsf@diakonie-traunstein.de

Diakoniestation Freilassing
Pflegestützpunkt Bad Reichenhall
Salinenstraße 2
83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 3113
Telefax: 0049 8651 2701
E-Mail: dsf@diakonie-traunstein.de

Arten der Dienstleistungen:

- ◆ Alten- und Krankenpflege
- ◆ Medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung, Wundversorgung
- ◆ Hauswirtschaftliche Versorgung, Einkaufsdienste und Besorgungen, Vermittlungen von ergänzenden Dienstleistungen wie Menüservice
- ◆ Pflegeberatung und Hilfe bei Anträgen bezüglich der Pflegeversicherung
- ◆ Pflegeberatungseinsätze nach § 37.3 SGB XI
- ◆ Hausnotrufservice (Beratung sowie die Bereitstellung der Geräte, 24-Stunden-Notrufservice durch unsere eigenen Mitarbeiter)
- ◆ Stundenweise Verhinderungspflege und Urlaubspflege
- ◆ 24 Stunden Erreichbarkeit
- ◆ Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige
- ◆ Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI (stunden- und tageweise)
- ◆ Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI
- ◆ Mobile Suppenkiste

Individuelle Pflegeberatung für pflegende Angehörige:

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

jeden Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

im Beratungsbüro der Diakonie, Martin-Oberndorfer-Straße 5, 83395 Freilassing.

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Franz E. Felber – Häusliche Altenpflege

Raiffeisenstraße 6 a, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 1684 ♦ Mobil: 0049 177 2840184 ♦ Telefax: 0049 8682 809753

E-Mail: info@felber-altenpflege.de ♦ Internet: www.felber-altenpflege.de

Einzugsbereich: Laufen und Umgebung

Leistungsangebot:

- ♦ Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- ♦ Grundpflege nach ärztlicher Verordnung oder als Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ♦ hauswirtschaftliche Versorgung nur kombiniert mit Grund- oder Behandlungspflege
- ♦ zusätzliche Leistungen/Beratung
 - ◇ Beratung nach SGB XI § 45, Beratung pflegender Angehöriger
 - ◇ Pflegeberatungseinsätze § 37.3
 - ◇ Rufbereitschaft (auch in der Nacht)
 - ◇ Vermittlung Hausnotrufsystem, Essen auf Rädern
 - ◇ Anwesenheit bei Begutachtung durch den MDK

Home Instead Chiemgau - zuhause umsorgt

Christian Bücherl

Telefon: 0049 8651 9009190

Ahornstr. 42, 83451 Piding

E-Mail: chiemgau@homeinstead.de

Leistungsangebot:

- ♦ Kostenlose Demenzberatung
- ♦ Seminare für pflegende Angehörige
- ♦ Grundpflege
- ♦ Familienpflege/Haushaltshilfen (hauswirtschaftliche Versorgung, Einkaufsservice)
- ♦ Zusätzliche Betreuungsleistungen (Betreuung, Begleitung, Alltagssistenz)

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

„Lebenswelt Insula“, Mobiler Pflegedienst

Ambulante Senioren - und Krankenpflege

im südlichen Landkreis Berchtesgadener Land

Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 59570 (24 Stunden) ♦ Telefax: 0049 8652 59 572

E-Mail: seniorenhilfe-insula@augustinum.de ♦ Internet: www.insula.de

Leistungsangebot:

♦ Leistungen der Pflegeversicherung

- ◇ Häusliche Pflege
- ◇ Betreuung
- ◇ Hauswirtschaftliche Versorgung

♦ Leistungen der Krankenversicherung

- ◇ medizinische Behandlungspflege und Durchführung ärztlich verordneter Leistungen
- ◇ Beratungsbesuche

♦ Verhinderungs-/Kurzzeitpflege

♦ entlastende Angebote

♦ weitere Leistungen

- ◇ Betreuung und Pflege von schwerstkranken oder sterbenden Menschen
- ◇ tägliche Kurzbesuche oder Kontrollanrufe
- ◇ Begleitung bei MDK Besuchen zur Pflegeeinstufung
- ◇ Vermittlung von Essen auf Rädern, Hausnotruf, Wäscheservice, Begleitung bei Spaziergängen oder Einkäufen

Alle Leistungen können Sie auch privat erhalten.

Malteser Hilfsdienst

Kreisgeschäftsstelle Berchtesgadener Land

Teisendorfer Straße 8, 83435 Bad Reichenhall

Ansprechpartner: Herr Michael Soldanski (Kreisgeschäftsführer)

Telefon: 0049 8651 762607-0 ♦ Telefax: 0049 8651 762607-16

E-Mail: malteser.badreichenhall@malteser.org

Internet: www.malteser-badreichenhall.de

Leistungsangebot:

- ♦ Menüservice (Essen auf Rädern)
- ♦ Fahrdienst für behinderte und betreuungsbedürftige Personen
- ♦ Schulbegleitdienst
- ♦ Hausnotruf, Hausnotruf mit Rauchmelder, mobiler Notruf
- ♦ Mobile Soziale Dienste (Hilfe und Unterstützung zu Hause)
- ♦ Haus- und Familienpflege
- ♦ individuelle Pflegeschulungen für Angehörige
- ♦ hauswirtschaftliche Versorgung, Einkaufs- und Haushaltshilfen
- ♦ Ausbildung (Erste Hilfe, lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort, Kindernotfallkurse, Sanitätskurse)
- ♦ ehrenamtliche Tätigkeiten: z. B. Besuchsdienste, Seniorennachmittage, Jugendarbeit
- ♦ Katastrophenschutz
- ♦ Seniorenreisen (betreute Reisen für Menschen, die auf pflegerische Leistungen angewiesen sind)

Malteser Sozialpatenschaften

Mahlzeiten- und Hausnotrufpatenschaft: Telefon: 0049 8651 762607-0

Wenn Sie über 75 Jahre alt sind, aufgrund einer Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt sind, Sozialhilfe beziehen, Ihnen nach Abzug der Miete weniger als 450 Euro monatlich zu Leben verbleiben und wenn Sie einen Berechtigungsschein einer Tafel oder eine Sozialcard haben, können Sie einen Antrag auf Sozialpatenschaft für Mahlzeiten oder für den Hausnotruf mit Rauchmelder stellen.

Malteserruf: Telefon: 0049 8651 762607-0

Sie wollen einfach mal ein bisschen plaudern?

Dann sind Sie bei unserem ehrenamtlichen Malteserruf genau richtig! Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie, nehmen uns Zeit und gehen auf Ihre Lebenssituation ein. Unsere engagierten Ehrenamtlichen zeigen Ihnen neue Wege aus dem üblichen Einerlei und helfen Ihnen, lange in den eigenen vier Wänden zu leben.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Minotaurus Mobiler Pflegedienst GmbH

Geschäftsführerin Susan Förster

Marktstraße 36, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 986556 ♦ Mobil: 0049 177 2915465

E-Mail: minotaurus010101@yahoo.de

Einzugsbereich:

Teisendorf, Oberteisendorf, Petting, Waging

Leistungsangebot:

- ♦ Kranken- und Seniorenpflege in den eigenen vier Wänden
- ♦ Grundpflege (Körperwäsche und Körperpflege)
- ♦ Beratungshausbesuche
- ♦ Behandlungspflege laut ärztlicher Verordnung
- ♦ hauswirtschaftliche Versorgung
- ♦ Beratung und Anleitung von Patienten und Angehörigen
- ♦ Pflege und Begleitung Sterbender
- ♦ Rufbereitschaft bei Tag und Nacht

Kostenübernahme:

Verträge über Kranken- und Pflegekassen - auch privat - möglich

PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Die Pfleger

Ambulanter Pflegedienst für Alten- und Krankenpflege - „Dahoam is Dahoam“

Ludwigstraße 1, 83435 Bad Reichenhall - Ansprechpartner: Niki Caspers

Telefon: 0049 8651 62340 ♦ Telefax: 0049 8651 62800

E-Mail: info@diepfleger.de ♦ Internet: www.diepfleger.de

Leistungsangebote:

- ♦ Grund- und Behandlungspflege
- ♦ Hauswirtschaftliche Versorgung (bei Pflegepatienten)
- ♦ Beratung zu Leistungen der häuslichen Pflege
- ♦ Pflegeeinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- ♦ Organisation von warmen Mahlzeiten
- ♦ Organisation von Hausnotruf
- ♦ 24-Stunden Rufbereitschaft bei unseren Patienten für pflegerische Notfälle (auch an Sonn- und Feiertagen)

Pflegedienst Katrin Arnold

Hermannstädterstraße 2, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 69268 ♦ Mobil: 0049 175 4074123

Telefax: 0049 8654 650748 ♦ E-Mail: info@pflegedienst-freilassing.de

Internet: www.pflegedienst-freilassing.de

Leistungsangebot:

- ♦ Grund- und Behandlungspflege
- ♦ Schwerstpflege und Sterbebegleitung
- ♦ Rezept- und Medikamentenservice
- ♦ Einkaufen, kleine Hauswirtschaftsversorgung
- ♦ Vermittlung Pflege- und Hilfsmittel, Hausnotruf, Essen auf Rädern
- ♦ Beratung zu Leistungen der häuslichen Pflege
- ♦ Fahrdienste
- ♦ Rufbereitschaft für unsere Patienten Tag und Nacht (auch sonn- und feiertags)

Vivaldo Ambulanter Pflegedienst

Salzburger Straße 2, 83404 Airing

Telefon: 0049 8654 3094720 ♦ Telefax: 0049 8654 3094730

E-Mail: pdl.ambulant@vivaldo.de ♦ Internet: www.vivaldo.de

Ansprechpartner: Violetta Schneider

Träger: Vivaldo GmbH

Einzugsbereich: nördlicher und mittlerer Landkreis

Leistungsangebote:

- ♦ Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- ♦ Grund- und Körperpflege
- ♦ Hauswirtschaftliche Versorgung und häusliche Betreuung
- ♦ Begleitung oder Erledigung bei Einkäufen, Arztbesuchen, Ausflügen und Veranstaltungen
- ♦ Betreuungsleistungen, d.h. Pflege von Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand, z. B. dementiell veränderte Klienten
- ♦ Pflegeberatung nach § 37 SGB XI und § 45 SGB XI
- ♦ Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (Verhinderungspflege)
- ♦ Krankenhausnachsorge

AUßERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE

Außerklinische Intensivpflege Primus GmbH

Luitpoldstraße 17, 83435 Bad Reichenhall

Wohngruppe Bad Reichenhall

Pflegedienstleitung: Andrej Pamucar

Telefon: 0049 8651 762608-0 ♦ Telefax: 0049 8651 762608-13

Mobil: 0049 151 12614564 ♦ 0049 151 61884500

E-Mail: andrej.pamucar@primus-intensivpflege.de

Internet: www.primus-intensivpflege.de

Die PRIMUS GmbH bietet 24-Stunden Pflege, Betreuung und Versorgung sowie ein wohnliches und geborgenes Umfeld für sieben Menschen, die aufgrund von intensiver Pflegebedürftigkeit (z. B. tracheotomiert und beatmungspflichtig) zu einer eigenen Lebensführung nicht mehr oder noch nicht wieder in der Lage sind.

GIP Bayern

GIP - Gesellschaft für medizinische Intensivpflege Bayern mbH

St.-Oswald-Straße 1, 83278 Traunstein

Telefon: 0049 861 20918-0 ♦ Telefax: 0049 861 20918-20

E-Mail: gip@gip-bayern.de ♦ Internet: www.gip-bayern.de

Die GIP Bayern betreut bayernweit intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Menschen in der eigenen Häuslichkeit oder in ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Hier finden mehrere Betroffene ein neues, gemeinsames Zuhause, bei Wahrung der Privatsphäre jedes Einzelnen.

Die GIP Bayern vermittelt u.a. WG-Plätze in einer Intensivpflege- und Beatmungs-WG in: Piding, Rosenheim-Aising, München-Aubing und München-Moosach, Augsburg-Lechhausen.

AUßERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE

Außerklinische Intensivpflege Silvia Hofbauer GmbH

Bereich Oberbayern

Bereichsleitung: Herr Stefan Fuchs

Telefon: 0049 8734 938778-0 ♦ Telefax: 0049 8734 938778-18

Mobil: 0049 151 55130330 ♦ E-Mail: silvia.hofbauer@intensivpflege-hofbauer.de

Internet: www.intensivpflege-hofbauer.de

Das Leistungsangebot umfasst die "außerklinische Intensivpflege" von meist tracheotomierten und/oder beatmeten Kindern und Erwachsenen.

Seit 2016 bietet unser Intensivpflegedienst für intensivpflegebedürftige Kinder die Entlastungs-, Überbrückungs- oder Dauerpflege in der Intensivkinder- Wohngemeinschaft „SinnVoll“ in Pocking an.

NEU: außerklinische Intensivwohngemeinschaft „sturmfrei“ für junge Erwachsene ab 18 Jahren in Seeon.

Außerklinischer ambulanter Pflegedienst Schunk und Meier GbR

Richard-Strauß-Str. 6, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7781645 ♦ Telefax: 0049 8654 7781646

Mobil: 0049 176 61943257

E-Mail: n.schunk@schunk-meier.de ♦ Internet: www.schunk-meier.de

Leistungsangebot u.a.:

- ♦ Komplettes Überleitungsmanagement inkl. Erstbesuch in der Klinik
- ♦ Verhandlungen mit den Kostenträgern
- ♦ Tracheostoma Pflege
- ♦ Endotracheales, Paratracheales absaugen
- ♦ Beatmungspflege (Inhalation und Hustenassistent)
- ♦ PEG
- ♦ Dauerkatheter

BALENO SERVICE GmbH

Niederlassung Oberbayern: 83364 Neukirchen am Teisenberg

Niederlassungsleiter: Christoph Meyer

Mobil: 0049 177 4066971 ♦ Telefax: 0049 8666 2281677

E-Mail: c.meyer@balneo-services.de ♦ Internet: www.balneo-services.de

Leistungsangebot:

- ♦ Hilfe im Haushalt
- ♦ Wäschepflege
- ♦ Fensterreinigung
- ♦ Einkaufshilfe
- ♦ Betreuung
- ♦ Haustierversorgung
- ♦ Behördenbesuche
- ♦ Verhinderungspflege
- ♦ Begleitung von Senioren, auch Betreuung nach § 45 b SGB XI
- ♦ Hilfe bei der Antragstellung

Die haushaltsnahen Dienstleistungen können mit der Pflegekasse abgerechnet werden (oftmals ohne Zuzahlung).

Engel in Zivil gUG

Thumseestraße 7, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9080853 ♦ Telefax: 0049 8651 9080854

Mobil: 0049 152 28678721

E-Mail: enzi.hilfe@yahoo.de ♦ Internet: www.engel-hilfe-bgl.de

Der mobile Service für das Berchtesgadener Land.

Leistungsangebot: Hauswirtschaftliche Versorgung von hilfsbedürftigen Menschen aller Altersgruppen, betreute Begleitung/Alltagsassistenz, Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach §45b SGB XI, Unterstützung für pflegende Angehörige mit Verhinderungsbetreuung, Einkaufsservice/Botengänge, Haushaltscoaching, hauswirtschaftliche Notfallversorgung zur Überbrückung nach OP oder schwerer Krankheit

Familienpflegestation Berchtesgadener Land

Holzengasse 7, 83486 Ramsau b. Berchtesgaden

Einsatzleiterin: Frau Monika Schäfer-Zienkiewicz

Telefon: 0049 8657 9839646 ♦ Telefax: 0049 8657 9839647

E-Mail: berchtesgadener-land@familienpflegewerk.de

Internet: www.familienpflegewerk.de

Träger: Familienpflegewerk im Katholischen Deutschen Frauenbund gGmbH

Leistungsangebot:

- ♦ Familienpflege für Familien in besonderen Belastungs- und Notsituationen, z. B. Haushaltshilfe bei Erkrankung der Mutter, Risikoschwangerschaft, Unterstützung nach Kaiserschnittgeburt, etc.
- ♦ Haushaltsorganisationstraining - Vermittlung von Alltags- und Haushaltsführungs-kompetenzen für Familien
- ♦ Verhinderungspflege
- ♦ Begleitung von Senioren, auch Betreuung nach § 45 b SGB XI
- ♦ Hilfe bei der Antragstellung

FAMILIENPFLEGE / HAUSHALTSHILFEN

Home Instead Chiemgau – zuhause umsorgt

Christian Bücherl

Ahornstraße 42, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 9009190

E-Mail: chiemgau@homeinstead.de

Leistungsangebot: Alltagsassistenz, hauswirtschaftl. Notfallversorgung nach OP's, hauswirtschaftliche Versorgung von hilfsbedürftigen Personen ab Pflegegrad 1

HWS Hauswirtschaftlicher Service

Nicole Dietrich

Marienplatz 11, 83410 Laufen

Mobil: 0049 160 1176321

E-Mail: info@hws-services ♦ Internet: www.hauswirtschaftlicher-Service.de

Leistungsangebot: Versorgungsdienst, Unterhalts- und Grundreinigung, Wäschepflege, Gartenarbeiten, Kinderbetreuung, Botengänge und Begleitdienste zu Ärzten und Behörden, Alltagsbegleitung u.a.

Kathi's Fleißige Bienchen - BGL

Kathleen Kallweit

Am Goring 12, 83435 Bad Reichenhall

Mobil: 0049 152 33744884

E-Mail: Kathiesfleissigebienchen@gmail.com

Leistungsangebot: Haushalts- sowie Betreuungsdienst für Singles, Familien, Senioren und Menschen mit vorübergehender Einschränkung

Katholische Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern GmbH

Dr.-Georg-Heim-Allee 1, 84036 Landshut

Telefon: 0049 871 965540

Träger: Bayerischer Bauernverband - Deutscher Caritasverband

Kontaktstelle:

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen und Betriebshelfer Maschinenring Laufen e.V.

Teisendorfer Straße 13, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 9548-0 ♦ Telefax: 08682 / 9548 - 19

E-Mail: info@mrlaufen.de ♦ Internet: www.mr-laufen.de

Leistungsangebot:

Vermittlung und Einsatz von Betriebshelferinnen und Betriebshelfern in landwirtschaftlichen Betrieben und Haushalten bei Arbeitsunfähigkeit wegen Unfall, Krankheit, Kur, Verletzungen, Schwangerschaft, Entbindung und Todesfall....

Senioren-Verpflegung / Fridolfing

Semperlohstraße 6 a, 83413 Fridolfing

Ansprechpartner: Herr Martin Frumm-Mayer

Telefon: 0049 8684 9685799 ♦ Telefax: 0049 8684 9685798

E-Mail: martin.frumm-mayer@t-online.de

Täglich heißes Essen zu Ihnen nach Hause. Sehr gut versorgt bis ins hohe Alter.

Leistungsangebot: köstliche heiße Essen nach Hause, täglich oder an Ihren Wunschtagen, schmackhaft und abwechslungsreich, gesunde und ausgewogene Ernährung, sorgfältig und schonend zubereitet, ohne Konservierungsstoffe, ohne Geschmacksverstärker, ohne künstliche Farb- und Aromastoffe, umfangreicher Menükatalog, kein Vertrag, keine Unterschrift nötig

Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V. „Selbsthilfe Demenz“

Ansprechpartnerin: Roswitha Moderegger

Sammerlweg 8, 83471 Schönau a. Königssee

Telefon: 0049 8652 978042 ♦ E-Mail: kontakt@alz-sob.de

Internet: www.alzheimer-suedostbayern.de

Leistungen:

- ♦ Fachberatung Menschen mit Demenz
- ♦ Helferkreis nach § 45c SGB XI
- ♦ Angehörigengruppe/Betreuungsgruppe 1 x im Monat
- ♦ Schulung für Helfer im niedrigschwelligen Betreuungsangebot
- ♦ „Hilfe beim Helfen“ - Schulung für pflegende Angehörige
- ♦ Krankheitsbild Demenz - Schulung Umgang mit Menschen mit Demenz für Hilfskräfte in der Pflege und Fachkräfte
- ♦ „Konzept Schulung der Kommunen“ - Schulung von öffentlichen Einrichtungen
- ♦ „Forum Demenz“ - jährlicher Fachtag im Oktober
- ♦ Schulprojekt „Generationen Miteinander“
- ♦ „Demenz im Krankenhaus“

Die Alzheimergesellschaft Südostbayern e.V. ist Forschungspartner im Projekt digiDEM Bayern - Projekt für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen.

Das Projekt unterstützt den Aufbau eines Demenzregisters mit Erfassung der Verläufe der Krankheit und der Lebenslagen pflegender Angehöriger. Es hilft mit bei der Entwicklung von digitalen Unterstützungsangeboten.

HILFEN FÜR DEMENZ- UND ALZHEIMERPATIENTEN

Schön Klinik Bad Aibling Harthausen, Alzheimer-Therapiezentrum

Kolbermoorerstraße 72, 83043 Bad Aibling

Telefon: 0049 8061 38790 ♦ E-Mail: alzheimer@schoen-klinik.de

Internet: www.schoen-klinik.de

Stationäre Rehabilitationsmaßnahme für Menschen mit Demenz und Begleitpersonen mit folgenden Leistungen:

Leistungen:

- ♦ Gezielte medikamentöse Therapien
- ♦ Gezielte Förderung der Fähigkeiten und Ressourcen von Menschen mit Demenz durch individuell gestaltetes und an den erhaltenen Fähigkeiten ausgerichtetes Therapieprogramm
- ♦ Gezielte therapeutische Unterstützung der begleitenden Angehörigen

Kreisklinik Berchtesgaden - Altersmedizin – Geriatrie

Akutgeriatrie

Kreisklinik Berchtesgaden - Akutgeriatrie Telefon: 0049 8652 574000

Locksteinstraße 16, 83471 Berchtesgaden Internet: www.kliniken-suedostbayern.de

Der Schwerpunkt der Akutgeriatrie liegt in der Behandlung älterer Menschen mit akuten, chronischen und komplexen Erkrankungen. Herausforderungen sind insbesondere die Wiederherstellung der Eigenständigkeit nach Verletzungen und Operationen sowie die Unterstützung und Therapie im Rahmen von Demenzerkrankungen. Anhand eines interdisziplinären Behandlungsansatzes werden dabei körperliche, funktionelle, geistige, psychische und soziale Aspekte der Patienten berücksichtigt und auch die Angehörigen in die Behandlung mit einbezogen. Dabei werden die Senioren aktiviert und trainiert, um verlorene Fähigkeiten wiederzuerlangen.

Das Ziel unserer Akutgeriatrie ist die akutmedizinische, interdisziplinäre und wohnortnahe Versorgung, frührehabilitative Behandlung im geriatrischen Team sowie der Erhalt der selbstständigen Lebensführung bzw. Minderung der Pflegebedürftigkeit

Wann können Sie in die Akutgeriatrie aufgenommen werden?

- ◆ Infektionen, wie z. B. Lungenentzündung, Harnwegsinfekt
- ◆ Erkrankungen des Herzens, der Lunge, der Gefäße und der Niere
- ◆ Stoffwechselerkrankungen
- ◆ Schlaganfall
- ◆ Abklärung Demenz
- ◆ Gangstörungen, Sturzneigung
- ◆ Fehl- und Mangelernährung
- ◆ Inkontinenz
- ◆ Parkinson im Alter
- ◆ Elektrolyt- und Flüssigkeitsentgleisungen
- ◆ Schmerzsyndrome
- ◆ nach operativer Versorgung von Frakturen

Die Einweisung/Übernahme erfolgt per Überweisung durch die Hausärztin/den Hausarzt oder aus anderen Kliniken/ Abteilungen.

Kreisklinik Berchtesgaden

Geriatrische Reha - wohnortnah im Berchtesgadener Land

- Selbständigkeit und Lebensqualität bis ins hohe Alter -

Kreisklinik Berchtesgaden - Geriatrische Rehabilitationsabteilung

Locksteinstraße 16, 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0049 8652 574900 ♦ Internet: www.kliniken-suedostbayern.de

Was bedeutet Geriatrische Rehabilitation?

In der Geriatrischen Rehabilitation werden ältere bis hochbetagte Patienten, insbesondere nach einem Aufenthalt im Akutkrankenhaus nach z. B. schweren internistischen Erkrankungen, orthopädischen Operationen oder Schlaganfällen mit all ihren individuellen sehr vielfältigen körperlichen, seelischen und sozialen Auswirkungen, behandelt. Individuell auf die vorhandenen Fähigkeiten, Probleme und Ressourcen jedes einzelnen Patienten zugeschnitten, wird eine Verbesserung der funktionellen Fähigkeiten und Möglichkeiten bei der Ausführung lebenspraktischer Alltagsaktivitäten angestrebt.

Ziel der geriatrischen Rehabilitation ist es, eine häufig drohende Immobilisierung und Pflegebedürftigkeit zu verhindern und - soweit möglich - eine Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben in die bisher vertraute Umgebung zu ermöglichen.

Wann können Sie in die Geriatrische Reha aufgenommen werden?

In der Geriatrischen Rehabilitationsabteilung der Kreisklinik Berchtesgaden können Patienten mit folgenden Erkrankungen aufgenommen werden:

- ♦ Schlaganfall
- ♦ Frakturen, insbesondere Oberschenkelhalsbruch
- ♦ Osteoporose, Arthrose, Zustand nach Gelenkersatzoperation
- ♦ Herzkrankheiten, z. B. Zustand nach Herzinfarkt, Herzinsuffizienz
- ♦ Periphere-arterielle Verschlusskrankheiten und Zustand nach Amputationen
- ♦ Neurologische Erkrankungen, z. B. Morbus Parkinson
- ♦ Stoffwechselerkrankungen, insbesondere Diabetes mellitus
- ♦ Funktionsstörungen wie Sturzsyndrom, Dekubitus
- ♦ Zustand nach schweren chirurgischen Eingriffen

DIENSTE UND EINRICHTUNGEN FÜR MITBÜRGER MIT GEISTIGER UND MEHRFACHER BEHINDERUNG

Lebenshilfe

Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.

Geschäftsführer: Herr Dieter Schroll

Telefon: 0049 8666 9882-0

Holzhausener Straße 13, 83317 Teisendorf

Telefax: 0049 8666 9882-20

E-Mail: info@lebenshilfe-bgl.de ♦ Internet: www.lebenshilfe-bgl.de

Leistungsangebot:

Offene Hilfen:

Telefon: 0049 8652 97538-10

Ansprechpartner: Herr Thomas Küblbeck

Telefon: 0049 8666 9882-66

- ♦ allgemeine Beratungsstelle für Mitbürger mit Behinderung und deren Familien
- ♦ Beratungsstelle nach SGB XI (Pflegeversicherung)
- ♦ Familienentlastender Dienst (stunden- u. tageweise) stationäre und ambulante Betreuung nach Vereinbarung, Beratung zur Assistenz
- ♦ Regionale Offene Behindertenarbeit: Freizeit, Bildung und Begegnung
- ♦ Sozialpädagogische Familienhilfe
- ♦ Kurzzeitpflege

Wohnen und Fördern:

Ansprechpartner: Herr Martin Rihl

Telefon: 0049 8666 9882-64

Wohnhäuser: (*mit Tagesstruktur u. a. für Senioren)

83317 Teisendorf, Holzhausener Straße 13*

Telefon: 0049 8666 9882-0

83395 Freilassing, Zwieselstraße 7

Telefon: 0049 8654 650140

83435 Marzoll, Rainthalstraße 35

Telefon: 0049 8651 717000

83404 Ainring, Adelstetten 27a

Telefon: 0049 8654 77373-0

83404 Ainring, Thundof 14*

Telefon: 0049 8656 7111

83471 Berchtesgaden, Königsseer Straße 24 1/3

Telefon: 0049 8652 97538-11

Ambulant Unterstütztes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien:

Ansprechpartner: Simon Haberkorn

Telefon: 0049 171 3724831

Förderstätte für schwer geistig und mehrfach behinderte Erwachsene:

83454 Anger, Moosbacherau 2 ½

Telefon: 0049 8656 989508-0

Telefax: 0049 8656 989508-30

Büro für Leichte Sprache:

Ansprechpartner: Reinhold Lay

Telefon: 0049 151 12153965

DIENSTE UND EINRICHTUNGEN FÜR MITBÜRGER MIT GEISTIGER UND MEHRFACHER BEHINDERUNG

Pidinger Werkstätten GmbH der Lebenshilfe BGL

Hirschloh 1 + 3, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 960-0 ♦ Telefax: 0049 8651 960-200

E-Mail: info@pwlh.de ♦ Internet: www.pwlh.de

Geschäftsführer: Herr Hermann Seeböck

Telefon: 0049 8651 960-0

Sozialdienst: Christian Wimmer

Telefon: 0049 8651 960-0

Die Pidinger Werkstätten sind eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM). Die Einrichtung ist ein sozialer Betrieb mit Aufgaben der Teilhabe am Arbeitsleben, Beruflichen Bildung, Betreuung und Förderung.

Für mehr als 260 erwachsene LandkreisbürgerInnen mit unterschiedlichen Behinderungen bietet die Einrichtung ein vielfältiges Arbeitsangebot an den Standorten Anger und Piding.

Neben der Schaffung von beruflichen Teilhabemöglichkeiten zählen Bildung und Teilhabe an der Gemeinschaft sowie das Schaffen von Tagesstrukturen zu unseren Tätigkeitsschwerpunkten.

Voraussetzung für die Aufnahme in die WfbM ist eine dauerhafte volle Erwerbsminderung.

Leistungsangebote:

- ♦ Berufsbildungsbereich und Arbeitsbereich in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- ♦ Fördergruppe unter dem Dach der Werkstatt

Wir bilden HeilerziehungspflegerInnen/Dipl. SozialbetreuerInnen aus und stellen Plätze für Bundesfreiwilligendienst und Praktikum.

DIENSTE UND EINRICHTUNGEN FÜR MITBÜRGER MIT GEISTIGER UND MEHRFACHER BEHINDERUNG

Hohenfried e.V.

Heimat und Arbeitsplatz für Menschen mit erhöhtem Assistenzbedarf

Träger: Hohenfried e.V.

Hohenfriedstraße 26, 83457 Bayerisch Gmain

Telefon: 0049 8651 7001-100 ♦ Telefax: 0049 8651 7001-111

E-Mail: info@hohenfried.de ♦ Internet: www.hohenfried.de und www.hohenfried.shop

Facebook: www.facebook.com/Hohenfried

Instagram: [hohenfried_heimat](#) und [hohenfried_shop](#)

HOHENFRIED bietet Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen mit Assistenzbedarf eine Heimat und eine sinnhafte Arbeit. Hohenfried befindet sich auf einem Anwesen von 32 ha in Bayerisch Gmain mit mehreren Wohnhäusern, Schule, Werkstätten, Förderstätte und Landwirtschaft. Hier können Menschen Raum für ihre Entwicklung finden, Vertrauen aufbauen, verloren gegangene Bindungen wiedererlangen, so sein, wie sie sind und so leben, wie es ihnen gefällt. Auch nach dem Erwerbsleben bieten wir den bei uns lebenden Menschen weiter eine Heimat und eine nach ihren individuellen Bedürfnissen gerichtete Begleitung.

Leistungsangebote

- ♦ Wohnplätze Kinder und Jugendliche, Aufnahme ab dem 6. Lebensjahr -
Leistungsvereinbarung: WT-KJ-G
- ♦ Wohnplätze Erwachsene, Aufnahme ab dem 18. Lebensjahr -
Leistungsvereinbarung: W-E-G und WT-E-G
- ♦ Wohntraining - Leistungsvereinbarung W-E-G Wohntraining
- ♦ Arbeitsbereich Werkstätten - Anerkannte WfbM - Leistungsvereinbarung: T-E-WfbM
- ♦ Tageseinrichtung Förderstätte - Leistungsvereinbarung: T-E-FS
- ♦ Ambulant betreutes Wohnen - Leistungsvereinbarung ABW
- ♦ Tagesstrukturierende Maßnahmen für Erwachsene nach dem Erwerbsleben: T-E-NE

WOHN-, ALTEN- UND PFLEGEHEIME IM LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

NÖRDLICHER LANDKREIS

AWO-Zentrum Freilassing

Münchener Str. 49, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 6605-0 ♦ Telefax: 0049 8654 6605-20

E-Mail: info@sz-fre.awo-obb.de ♦ Internet: www.sz-freilassing.awo-obb.de

AWO-Seniorenzentrum Laufen

Dr.-Einhauser-Straße 3, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 8931-0 ♦ Telefax: 0049 8682 8931-10

E-Mail: info@sz-lau.awo-obb.de ♦ Internet: www.sz-laufen.awo-obb.de

SeniorenSchlüssel Laufen

Pflegerbreiten 22-24, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 95611-0 ♦ Telefax: 0049 8682 95611-600

E-Mail: info@senienschloessl.de ♦ Internet: www.senienschloessl.de

Seniorenwohnanlage und Pflegeheim St. Elisabeth

Lindenallee 6, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 98160 ♦ Telefax: 0049 8666 981653

E-Mail: info@st-elisabeth-teisendorf.de ♦ Internet: www.st-elisabeth-teisendorf.de

Wohnstift Mozart

Salzstraße 1, 83404 Ainring

Telefon: 0049 8654 577-0 ♦ Telefax: 0049 8654 577-930

E-Mail: info@wohnstift-mozart.de ♦ Internet: www.wohnstift-mozart.de

Vivaldo GmbH - Haus St. Rupert

Freilassingener Straße 26, 83416 Surheim

Telefon: 0049 8654 77011-0 ♦ Telefax: 0049 8654 77011-4999

E-Mail: st.rupert@vivaldo.de ♦ Internet: www.vivaldo.de

WOHN-, ALTEN- UND PFLEGEHEIME IM LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

MITTLERER LANDKREIS

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH, Seniorenwohnen Bad Reichenhall - Marienheim

Riedelstraße 5a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 762999-0 ♦ Telefax: 0049 8651 762999-199

E-Mail: info.swbr@ssg.brk.de ♦ Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH, Seniorenwohnen Bad Reichenhall - Kirchberg

Thumseestraße 9, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9561-1100 ♦ Telefax: 0049 8651 9561-1199

E-Mail: info.swbr@ssg.brk.de

Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

Vivaldo GmbH - Haus St. Laurentius

Lindenstraße 46, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 6026-0 ♦ Telefax: 0049 8651 6026-44

E-Mail: st.laurentius@vivaldo.de ♦ Internet: www.vivaldo.de

Bayerisch Gmain Pflege- und Therapiezentrum GmbH

Maisstraße 10, 83457 Bayerisch Gmain

Telefon: 0049 8651 716-0 ♦ Telefax: 0049 8651 716-153

E-Mail: info.bg@domus-mea.de ♦ Internet: www.domus-mea.de

WOHN-, ALTEN- UND PFLEGEHEIME IM LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

SÜDLICHER LANDKREIS

Bürgerheim Berchtesgaden

Salzburger Straße 5, 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0049 8652 9470

E-Mail: buengerheim@gemeinde.berchtesgaden.de

Altenwohnheim Martin-Beer-Haus

Salzburger Straße 7, 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0049 8652 6006-59 ♦ Telefax: 0049 8652 6006-259

E-Mail: kurzst@gemeinde.berchtesgaden.de

Caritas-Altenheim St. Felicitas

Sonnleitstraße 62, 83483 Bischofswiesen-Stanggaß

Telefon: 0049 8652 9535-500 ♦ Telefax: 0049 8652 9535-503

E-Mail: st-felicitas@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-haus-bischofswiesen.de

Seniorenwohnheim / Seniorenpflegeheim Diakonie „Lebenswelt Insula“ - Seniorenzentrum

Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 59-0 ♦ Telefax: 0049 8652 59-300

E-Mail: seniorenhilfe-insula@augustinum.de

BETREUTES WOHNEN / WOHNGEMEINSCHAFTEN

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH

Seniorenwohnen Bad Reichenhall - Wisbacherstraße

Wisbacherstraße 4
83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9561-2100
Telefax: 0049 8651 9561-2199
E-Mail: info.swbr@ssg.brk.de

Betreutes Wohnen Villa Mirabell

Mozartstraße 6, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 959018
E-Mail: info@kvbgl.brk.de

Betreutes Wohnen Mitterfelden

Salzburger Straße 36, 83404 Ainring-Mitterfelden

Telefon: 0049 8654 1460

Betreutes Wohnen Surheim

Spitzauer Wiese 1, 83416 Saaldorf-Surheim

Telefon: 0049 8654 1460

Diakonie

Betreutes Wohnen Freilassing

Martin-Oberndorfer-Straße 5, 83395 Freilassing
Telefon: 0049 8654 9900 ♦ Telefax: 0049 8654 64920

Koordinationsstelle Betreutes Wohnen zu Hause

Telefon: 0049 8654 7706557

Seniorenzentrum Insula - Seniorenwohn- und Pflegezentrum

Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen
Telefon: 0049 8652 59-0 ♦ Telefax: 0049 8652 59-300
E-Mail: seniorenhilfe-insula@augustinum.de

Seniorenwohnanlage u. Pflegeheim St. Elisabeth

Lindenallee 6, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 98160

E-Mail: info@st-elisabeth-teisendorf.de ♦ Internet: www.st-elisabeth-teisendorf.de

BETREUTES WOHNEN / WOHNGEMEINSCHAFTEN

Premium-Seniorenresidenz Wohnstift Mozart

Salzstraße 1, 83404 Ainring

Telefon: 0049 8654 577-0 ♦ Telefax: 0049 8654 577-930

E-Mail: info@wohnstift-mozart.de

Internet: www.wohnstift-mozart.de

TAGESPFLEGE-EINRICHTUNGEN

Bayerisches Rotes Kreuz Tagespflege

(Ganztags-)Betreuung für Senioren

Vinzentiusstraße 58, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 1460

E-Mail: info@kvbgl.brk.de

Mit Fahrdienst für Bewohner des mittleren und nördlichen Landkreises

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Caritas Senioren-Tagespflege Bad Reichenhall

Mozartstraße 6, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9963201

Ansprechpartner: Mario Majer und Janine Rudolph

E-Mail: mario.majer@caritasmuenchen.de

Diakonie - „Lebenswelt Insula“

Tagesbetreuung für Senioren

Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8652 59-543 ♦ Telefax: 0049 8652 59-306

E-Mail: seniorenhilfe-insula@augustinum.de

Arbeiterwohlfahrt

Tagespflege im AWO-Zentrum Freilassing

Münchener Straße 49, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 6605-0 ♦ Telefax: 0049 8654 6605-20

E-Mail: info@sz-fre.awo-obb.de ♦ Internet: www.sz-laufen.awo-obb.de

TAGESPFLEGE-EINRICHTUNGEN

Sogenannte „eingestreuete“ Tagespflegeplätze:

Tagespflege im AWO-Seniorenzentrum Laufen

Dr.-Einhauser-Straße 3, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 8931-0 ♦ Telefax: 0049 8682 8931-10

E-Mail: info@sz-lau.awo-obb.de ♦ Internet: www.sz-laufen.awo-obb.de

Vivaldo GmbH

Haus St. Rupert

Freilassingener Straße 26, 83416 Surheim

Telefon: 0049 8654 77011-0 ♦ Telefax: 0049 8654 77011-4999

E-Mail: st.rupert@vivaldo.de ♦ Internet: www.vivaldo.de

Haus St. Laurentius

Lindenstraße 46, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 6026-0 ♦ Telefax: 0049 8651 6026-44

E-Mail: st.laurentius@vivaldo.de, Internet: www.vivaldo.de

Seniorenwohnanlage und Pflegeheim St. Elisabeth

Tagespflege

Lindenallee 6, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 9816-0 ♦ Telefax: 0049 8666 9816-53

E-Mail: info@st-elisabeth-teisendorf.de ♦ Internet: www.st-elisabeth-teisendorf.de

KURZZEITPFLEGE UND BESCHÜTZENDE PFLEGE

Kurzzeitpflegeplätze werden, sofern freie Plätze vorhanden sind, in folgenden Einrichtungen angeboten:

(Kontaktdaten: siehe unter Wohn-, Alten- und Pflegeheime sowie unter Dienste und Einrichtungen für Mitbürger mit geistiger und mehrfacher Behinderung)

- ◆ **AWO-Zentrum**, Freilassing
- ◆ **AWO-Seniorenzentrum**, Laufen
- ◆ **Bürgerheim Berchtesgaden**, Berchtesgaden
- ◆ **Caritas-Altenheim „St. Felicitas“**, Bischofswiesen-Stanggaß
- ◆ **Diakonie „Lebenswelt Insula“ - Seniorenzentrum**, Bischofswiesen
- ◆ **Senienschlüssl Laufen**, Laufen
- ◆ **Seniorenwohnanlage und Pflegeheim St. Elisabeth**, Teisendorf
- ◆ **Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH**
Seniorenwohnen Kirchberg, Bad Reichenhall
- ◆ **Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH**
Seniorenwohnen Bad Reichenhall - Marienheim
- ◆ **Bayerisch Gmain Pflege- und Therapiezentrum GmbH**
- ◆ **Vivaldo GmbH, Haus St. Laurentius**
- ◆ **Vivaldo GmbH, Haus St. Rupert**
- ◆ **Wohnstift Mozart**, Ainring
- ◆ **Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.**, Teisendorf

Beschützende Pflegeplätze werden in folgenden Einrichtungen angeboten:

(Kontaktdaten: siehe unter Wohn-, Alten- und Pflegeheime)

- ◆ **AWO-Seniorenzentrum**, Laufen
- ◆ **AWO-Zentrum**, Freilassing
- ◆ **Caritas-Altenheim „St. Felicitas“**, Bischofswiesen-Stanggaß
- ◆ **Diakonie „Lebenswelt Insula“ - Seniorenzentrum**, Bischofswiesen
- ◆ **Bayerisch Gmain Pflege- und Therapiezentrum GmbH**
- ◆ **Vivaldo GmbH, Haus St. Laurentius**

HOSPIZDIENSTE UND PALLIATIVVERSORGUNG

Hospizverein Berchtesgadener Land e.V.

Büro/Einsatzleitung im Krankenhaus, Riedelstraße 5, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 7666299

E-Mail: info@hospizverein-bgl.de ♦ Internet: www.hospizverein-bgl.de

Angebot:

- ♦ Psychosoziale und spirituelle Begleitung Schwerkranker und Sterbender
- ♦ Entlastung der pflegenden Angehörigen
- ♦ Trauerbegleitung
- ♦ Beratung

Die Koordinatorinnen Sabine Haut und Claudia Morgalla-Raphaelis bieten Beratung zu allen Fragen rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer, Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten sowie palliativpflegerische Beratung an.

Ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter/innen begleiten schwerkranke Menschen und deren Angehörige zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus. Sie haben Zeit für Gespräche, einfach da sein, gemeinsames Tun, kleine Hilfstätigkeiten, Erledigungen, Spazierenfahren, Entlastung von Angehörigen, Gespräche für Angehörige.

Außerdem wird angeboten:

- ♦ offene Trauergruppe
- ♦ Vorträge/Seminare zu Hospizthemen (z.B. „Letzte Hilfe-Kurse“)
- ♦ Information zu Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung
- ♦ Befähigungskurs zum/r ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in

Wir begleiten überkonfessionell und unterliegen der Schweigepflicht. Unsere Unterstützung erfolgt kostenlos.

Netzwerk Hospiz

Netzwerk Hospiz- Verein für Hospizarbeit und Palliativbetreuung Südostbayern e.V.
(AAPV- Brückenschwestern) und gGmbH (SAPV)
Schloßstraße 15a, 83278 Traunstein
Telefon: 0049 861 909612-0 ♦ Telefax: 0049 861 909612-200
E-Mail: info@netzwerk-hospiz.de ♦ Internet: www.netzwerk-hospiz.de

Allgemeine Ambulante Palliativversorgung (AAPV)

- ♦ Unterstützung bei geplanter Krankenhausentlassung
- ♦ Beraten, begleiten und unterstützen in Fragen der Palliativversorgung zu Hause oder im Pflegeheim
- ♦ Behandlungsplan mit dem Hausarzt erstellen u.a. mehr

Kontakt:

werktags von 9:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: 0049 861 909612-100

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

- ♦ Körperliches und seelisches Leid bestmöglich lindern (z. B. starke Schmerzen)
- ♦ Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit eines multiprofessionellen Teams
- ♦ Teameigene Sozialarbeiter unterstützen im Umgang mit Krankenkassen und Ämtern u. a. mehr

Kontakt:

24-Stunden-Rufbereitschaft

Telefon: 0049 861 909612-100

Ethikberatung

Die Ethikberatung im Netzwerk Hospiz bietet ihre Unterstützung und Beratung an, wenn Konflikte oder Unstimmigkeiten bei ethischen Fragen außerhalb der Klinik unter den Betroffenen nicht geklärt werden können. Die Mitglieder der Ethikberatung sind ein von Institutionen unabhängiges Gremium, das sich aus Ärzten, Pflegeern, Juristen und Seelsorgern der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein zusammensetzt.

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Träger:

gGmbH des Projektvereins

Internet: www.projekteverein.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Anton-Winkler-Straße 3a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 65633 ♦ Telefax: 0049 8651 984303

E-Mail: spdi.bgl@projekteverein.de ♦ E-Mail: geronto.bgl@projekteverein.de

Leistungen:

- ♦ Psychiatrische Krisenintervention
- ♦ Psychosoziale Beratung und Betreuung
- ♦ Psychiatrische Vor- und Nachsorge
- ♦ Ambulante Soziotherapie
- ♦ Gerontopsychiatrischer Fachdienst

Betreutes Einzelwohnen für psychisch kranke Menschen und ältere Menschen

Anton-Winkler-Straße 3 a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 65633 ♦ Telefax: 0049 8651 984303

E-Mail: spdi.bgl@projekteverein.de

Außenstelle Freilassing

Reichenberger Straße 1, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7704471 ♦ Telefax: 0049 8654 7704474

E-Mail: bew.bgl.@projekteverein.de

Leistungen:

Bedarfsgerechte Unterstützung im häuslichen Umfeld und zur Bewältigung des Alltags

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Betreutes Wohnen in Familien

Reichenberger Straße 1, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7704472 ♦ Telefax: 0049 8654 7704474

E-Mail: familienpflege.bgl@projekteverein.de

Psychisch kranke erwachsene Menschen wohnen in geeigneten und ausgesuchten Gastfamilien bzw. bei Einzelpersonen

Therapeutische Wohngemeinschaft

Wappachweg 3, 83457 Bayerisch Gmain

Telefon: 0049 8651 67537 ♦ Telefax: 0049 8651 984303

E-Mail: twg.bayrisch-gmain@projekteverein.de

Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen mit Rehabilitationshilfen

Wohnprojekt Tiroler Hof

mit angegliedertem Intensiv Betreutem Einzelwohnen

Tiroler Straße 12, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 7169851 ♦ Telefax: 0049 8651 7169855

E-Mail: lzwp.tirolerhof@projekteverein.de

- ♦ Besondere Wohnform mit Tagesbetreuung für psychisch kranke Menschen (bisher stationäres Wohnen, 18 Einzelzimmer)
- ♦ intensiv betreutes Einzelwohnen (IBEW) für psychisch kranke Menschen (ambulante Maßnahme, 27 Plätze, teils mit tragereigenem Wohnraum, 24-Stunden-Notrufbereitschaft)

Tagesstätte Gelbes Haus

Anton-Winkler-Straße 3a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 8138 ♦ Telefax: 0049 8651 984303

E-Mail: ts.bad-reichenhall@projekteverein.de

- ♦ Tagesstruktur und Kontakt
- ♦ Kreativwerkstatt
- ♦ Café Harlekin
- ♦ Lesestube

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Psychosoziale Beratung und Behandlung von Suchtkranken

Caritas Fachambulanz für Suchterkrankungen

Partner im Therapieverbund Sucht

Wittelsbacher Straße 10b, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9585-0 ♦ Telefax: 0049 8651 9585-11

Außenstellen

Freilassing, Lindenstraße 6

Telefon: 0049 8654 7700680

Berchtesgaden, Franziskanerplatz 7

Telefon: 0049 8652 6553330

E-Mail: fachambulanzBGL@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-fachambulanz-bgl.de

Leistungsangebot:

- ♦ Beratung und Behandlung bei Alkohol, Medikamenten, Drogen, Essstörungen und Glückspielsucht
- ♦ Angehörigenberatung
- ♦ Vorbereitung auf die MPU/Verkehrstherapeutisches Beratungszentrum (VBZ)
- ♦ Externe Suchtberatung JVA Laufen
- ♦ Betriebliche Suchtprävention
- ♦ Information/Öffentlichkeitsarbeit

Betreutes Einzelwohnen für suchtkranke Menschen

Wittelsbacherstraße 10b, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9585-0 ♦ Telefax: 0049 8651 9585-11

Leistungsangebot:

Ein niedrigschwelliges Hilfsangebot für Menschen mit langjähriger Abhängigkeitserkrankung.

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Fachstelle für Suchtprävention

Wittelsbacherstraße 10b, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 9585-0 ♦ Telefax: 0049 8651 9585-11

E-Mail: parcours-natur.@caritasmuenchen.de

Internet: www.parcours-natur.de

Leistungsangebot:

- ♦ Angebote für Schüler, Jugendliche und Eltern
- ♦ Fortbildungen für Multiplikatoren
- ♦ Betriebliche Suchtprävention

Parcours-Natur-Zentrum für Erfahrungs- u. Abenteuerorientiertes Leben

- ♦ Hochseilgarten, Teamparcours, Floßbau, u.v.m. für Schulklassen, Jugendgruppen, Familien und Teams

„Café der Begegnung“ - Kontakt und Begegnungsstätte

Anlaufstelle für Menschen mit Suchterkrankung

Bahnhofstr. 21, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 762050 ♦ Telefax: 0049 8651 9585-11

E-Mail: kub-bgl@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-fachambulanz-bgl.de

Caritas Tagesstätte in Freilassing mit angegliedertem Ambulanten Betreuten Einzelwohnen für psychisch kranke Menschen

Schulstraße 6, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 77858-0 ♦ Telefax: 0049 8654 77858-15

E-Mail: fina@caritasmuenchen.de

Leistungsangebot:

- ♦ Tagesstruktur und Kontakt
- ♦ Individuelle Unterstützung, Beratung und Begleitung
- ♦ Kreative Angebote, Bewegungsangebote

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

AWO - Sozialtherapeutische Einrichtung Laufen - Freilassing

Die sozialtherapeutische Einrichtung Laufen-Freilassing bietet verschiedene ambulante Betreuungsformen **für ältere Menschen** mit psychisch/seelischen Erkrankungen an.

- ◆ Betreutes Einzelwohnen 60+ (Freilassing, 10 Plätze)
- ◆ Therapeutische Wohngemeinschaften 60+ (Laufen, 12 Plätze)
- ◆ Betreutes Wohnen im Landkreis 60+ (15 Plätze)

AnsprechpartnerInnen:

Felix Biegel

Telefon: 0049 8677 9789-227 ◆ E-Mail: Felix.Biegel@awo-obb.de

Jutta Konstanowicz

Telefon: 0049 8682 954320 ◆ E-Mail: jutta.konstanowicz@awo-obb.de

Bayerisch Gmain Pflege- und Therapiezentrum GmbH

Sozialtherapeutische Zentren Hallthurm/ Untersberg

Reichenhaller Straße 121 - 139, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8651 7619-0 ◆ Telefax: 0049 8651 716-409

E-Mail: info.ht@domus-mea.de ◆ Internet: www.domus-mea.de

Wohngruppe für psychisch Kranke und Suchterkrankte

Maisstraße 10, 83457 Bayerisch Gmain

Telefon: 0049 8651 716-0

E-Mail: info.bg@domus-mea.de ◆ Internet: www.domus-mea.de

Therapeutische Wohngemeinschaft Sonnenblick und Bergblick

Reichenhaller Straße 121-139, 83483 Bischofswiesen

Telefon: 0049 8651 7619-390

E-Mail: hat.twg@domus-mea.de ◆ Internet: www.domus-mea.de

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Zuverdienst-Werkstatt

Anton-Winkler-Straße 26 , 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 ♦ 9659988, Telefax: 0049 8651 7169713

E-Mail: zuverdienst.bgl@perspektive-muenchen.de

Arbeitsplätze für psychisch Kranke - Zuverdienstarbeit schafft soziale Kontakte, gibt Anerkennung, steigert das Selbstwertgefühl und fördert damit die psychische Gesundheit.

Leistungsangebot:

- ♦ Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
- ♦ Gartenservice
- ♦ Bauservice / Altbausanierung
- ♦ Putz- und Fliesenarbeiten
- ♦ Kleintransporte, Umzugshilfen

Caritas Zuverdienst Werkstatt FINA

Industriestraße 4 , 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 576704-0

E-Mail: fina@caritasmuenchen.de

Leistungsangebot:

- ♦ Arbeitsplätze für psychisch kranke und/oder suchtkranke Menschen (Radlwerkstatt, Töpferwerkstatt, Sozialkaufhaus Freilassing, verschiedene Dienstleistungen)
- ♦ Soziale Kontaktmöglichkeiten
- ♦ Förderung der individuellen Leistungsfähigkeit
- ♦ Erlernen von Basisqualifikationen
- ♦ Sinnvolle Beschäftigung

EINRICHTUNGEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND SUCHTKRANKE MENSCHEN

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern - Telefon 0800/655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern ist kostenfrei an 365 Tagen im Jahr „rund um die Uhr“ erreichbar.

Telefonische Beratung

Der Krisendienst bietet fachkundige Unterstützung und zeigt Wege auf für Betroffene, Angehörige, Bezugspersonen, Mitbetroffene, BetreuerInnen, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Fachstellen und Einrichtungen

Ambulante Krisentermine

Falls erforderlich, vermittelt der Krisendienst zeitnahe Termine in ambulante Behandlungs- und Beratungsangebote

Einsatz vor Ort

In besonders akuten Fällen veranlasst der Krisendienst- bei Menschen ab 16 Jahren- den Einsatz erfahrener Fachkräfte vor Ort. Die mobile Krisenhilfe steht täglich in ganz Oberbayern rund um die Uhr zur Verfügung.

Stationäre Behandlung

Ist eine stationäre Behandlung sinnvoll, kann der Krisendienst direkt in eine psychiatrische Klinik vermitteln.

Weitere Informationen: www.krisendienste.bayern/oberbayern

Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land

Der Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land ist eine Beratungsstelle für Betroffene und deren Angehörige, die sich mit dem Thema Pflegebedürftigkeit auseinandersetzen müssen.

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvermittelt ein und konfrontiert die Betroffenen mit Einschränkungen und weitreichenden Konsequenzen. Wir stellen Ihre persönliche Pflegesituation in den Mittelpunkt.

Die Beratung findet telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt durch qualifizierte BeraterInnen statt. Bei diesem Gespräch wird der individuelle Bedarf besprochen:

- ◆ Klärung der persönlichen Situation
- ◆ Festlegung des individuellen Hilfebedarfs
- ◆ Beratung zu Sozialleistungen, Pflegeleistungen
- ◆ Informationen zu Angeboten der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege
- ◆ Koordinierung der Hilfs- und Unterstützungsangebote, Umgang mit der Erkrankung
- ◆ Auskunft über sonstige Möglichkeiten z.B. Selbsthilfegruppen, Kurse für Angehörige, Entlastungsgespräche

Der Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land berät unabhängig, trägerneutral und kostenfrei.

Träger sind die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, der Bezirk Oberbayern und der Landkreis Berchtesgadener Land.

Gefördert wird der Pflegestützpunkt durch das bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Kontakt:

Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land

Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-885 ◆ E-Mail: pflgestuetzpunkt-bgl@lra-bgl.de

AOK-Pflegeberatung

AOK Bayern – Geschäftsstelle Traunreut

Kantstraße 2, 83301 Traunreut

Kontakt: Frau Christa Reichthalhammer: Telefon: 0049 8669 8569-45

Telefax: 0049 8651 701-440745 ♦ E-Mail: Christa.Reichthalhammer@by.aok.de

Kontakt: Frau Alexandra Gaier, Telefon: 0049 8651 701-301

Telefax: 0049 8651 701-441301 ♦ E-Mail: Alexandra.Gaier@by.aok.de

Internet: www.aok.de/bayern/pflege

Die qualifizierte und kostenfreie Pflegeberatung der AOK bietet umfangreiche Informationen für AOK-Versicherte zum Leistungsumfang der Pflege- und Krankenkasse sowie zu Angeboten von Stadt, Landkreis und Bezirk. Zu folgenden Themen können sie sich bei Ihnen zu Hause, in der AOK Geschäftsstelle oder per Telefon beraten, informieren und unterstützen lassen:

Beratung:

- ♦ verbessertes Wohnumfeld
- ♦ Pflegegutachten des medizinischen Dienstes
- ♦ Heimaufnahme
- ♦ Entlastung pflegender Angehöriger
- ♦ Pflege sicherstellen (z. B. bei Urlaub des pflegenden Angehörigen)
- ♦ soziale Beziehungen fördern
- ♦ Sturzvermeidung

Information

- ♦ Hilfsmittelversorgung
- ♦ Selbsthilfegruppen
- ♦ Leistungsangebote aller Anbieter (z. B. Sozialhilfeträger, Bezirk, Ehrenamt, Pflegeheime, Ambulante Pflegedienste, etc.)
- ♦ Demenzerkrankungen

Hilfe

- ♦ Hilfestellungen für pflegende Angehörige organisieren
- ♦ Unterstützung bei Akutfällen in die Wege leiten

PFLEGEBERATUNG

compass private pflegeberatung GmbH

Pflegeberatung für privat Pflegeversicherte

Zentrale: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln

Servicenummer: 0049 800 101 88 00 (bundesweit gebührenfrei)

E-Mail: info@compass-pflegeberatung.de

Internet: www.compass-pflegeberatung.de

Privatversicherte und ihre Angehörigen können sich bei Fragen rund um das Thema Pflege an die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater der compass private pflegeberatung wenden. Die Ratsuchenden erreichen die Mitarbeiter von compass unter der kostenfreien Servicenummer 0800 1018800. Die Expertinnen und Experten der telefonischen Beratung stehen montags bis freitags von 08:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Die compass-Pflegeberaterinnen und Pflegeberater informieren und begleiten die Familien u. a. bei der Antragstellung auf Leistungen aus der Pflegeversicherung, beim Begutachtungsverfahren und bei der Organisation der Pflegesituation. Die Begleitung kann je nach Wunsch der Familie von einem einmaligen Hausbesuch bis hin zu einer längerfristigen Begleitung der Pflegesituation reichen.

PFLEGEBERATUNG

Pflegeservice Bayern

Kostenlose Rufnummer: 0049 800 7721111

von Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Internet: www.pflegeservice-bayern.de

Facebook: www.facebook.com/Pflegeservice-Bayern-103758147670983

Dienstleistungen:

- ◆ Beratung zu allen Fragen der Pflegeversicherung und Pflege
- ◆ Vermittlung passender Hilfsangebote
- ◆ Unterstützung pflegender Angehöriger

Der Pflegeservice Bayern ist eine neutrale, unabhängige Anlaufstelle auch bei Beschwerden.

Servicetelefon Pflege

Telefon: 0049 89 159060-5555

von Dienstag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: pflegeinfo@md-bayern.de

Das Servicetelefon Pflege ist ein kostenloses und neutrales Informations- und Beratungsangebot. Die PflegeexpertInnen bearbeiten u.a. Anliegen rund um bereits erstellte Pflegegutachten, klären über die gesetzliche Lage beim Einlegen eines Widerspruchs auf, informieren über Rentenversicherungszeiten und nehmen Beschwerden auf und leiten diese intern weiter.

PATIENTEN- UND PFLEGEANGELEGENHEITEN

Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Der Patienten- und Pflegebeauftragte der Bayerischen Staatsregierung (PPB) übt sein Amt entsprechend dem Bayerischen Beauftragengesetz aus und bearbeitet alle an ihn gerichteten Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern sowie verschiedensten Institutionen zu vielfältigen Themen rund um die Bereiche Patienten und Pflege. Dabei wird er von der PPB Geschäftsstelle im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) unterstützt.

Alle Anliegen und Hinweise werden vertraulich - und auf Wunsch auch anonym - behandelt.

Kontakt:

Geschäftsstelle des Patienten- und Pflegebeauftragten
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Haidenauplatz 1, 81667 München

Telefonsprechstunde:

Dienstag von 09:00 bis 10:00 Uhr und Donnerstag von 13:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 0049 89 540233-951 oder 0049 911 21542-951

E-Mail: patientenbeauftragter@stmgp.bayern.de

Internet: www.patientenportal.bayern.de

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Mobile Sozialberatung

Die Mobile Sozialberatung wendet sich insbesondere an ältere Menschen und deren Angehörige. Sie bietet Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Älterwerden. Im Rahmen von Hausbesuchen kann die Beratung vor Ort in der Häuslichkeit erfolgen. Ziel ist es, den Menschen eine selbständige Lebensführung im eigenen Zuhause zu ermöglichen, solange dies möglich und verantwortbar ist.

Die Beratung erfolgt vertraulich und ist kostenlos.

Die Mobile Sozialberatung bietet

- ◆ Beratung
- ◆ Unterstützung (u. a. Organisation von Hilfen, Anträge, Informationsbeschaffung)
- ◆ Vermittlung (u. a. Fachberatungsstellen, Pflegedienst)
- ◆ Begleitung (u. a. Unterstützung in schwierigen Situationen, Überprüfung der Eignung von Hilfen)

zum Beispiel in folgenden Situationen:

- ◆ Pflegebedürftigkeit
- ◆ Vereinsamung
- ◆ Finanzschwach und/oder verschuldet
- ◆ Demenz
- ◆ Konfliktsituation
- ◆ Probleme mit bürokratischem Aufwand
- ◆ Trauer
- ◆ Verlust von Mobilität und Selbständigkeit

Kontakt:

Stefanie Flaschenträger

Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-437 ◆ E-Mail: stefanie.flaschentraeger@lra-bgl.de

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Beratungsangebote des Bezirks Oberbayern

Sprechtag des Bezirks Oberbayern im Landkreis Berchtesgadener Land

Beim Sprechtag des Bezirks Oberbayern können sich die BürgerInnen im Landkreis Berchtesgadener Land wohnortnah zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und zur Hilfe zur Pflege für pflege bedürftige Personen beraten lassen. Die Beratung vor Ort informiert unter anderem zu den rechtlichen Voraussetzungen für den Bezug von sozialen Leistungen, zu Antragstellung, Antragsverfahren und den dafür notwendigen Unterlagen. Sie vermittelt Ansprechpersonen in der Sozialverwaltung des Bezirks Oberbayern. Die Beratung ist im Landkreis Berchtesgadener Land vernetzt und unterstützt bei der Suche nach wohnortnahen Hilfeangeboten.

Offene Sprechzeit der Vor-Ort-Beratung: jeweils dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Sprechzeit möglich:

Telefon: 0049 89 2198-21053 ♦ E-Mail: beratung-bgl@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de/Service/Service-und-Beratung/Beratung-vor-Ort/#Berch

Inhalte und Umfang der Vor-Ort-Beratung

- ♦ Beratung zu Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung oder drohender Behinderung
- ♦ Beratung zu Leistungen der Eingliederungshilfe und des trägerübergreifenden persönlichen Budgets
- ♦ Beratung für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- ♦ Beratung zu Leistungen der ambulanten und stationären Hilfe zur Pflege
- ♦ Information zu Leistungen der Sozialhilfe mit Abgrenzung vom örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträger
- ♦ Auskünfte über Ansprüche und Gewährung von Reha-Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen
- ♦ Bereitstellung von Anträgen, Formularen und Informationen
- ♦ Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Weiterleitung an die zuständige Sachbearbeitung im Bezirk Oberbayern

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Servicestelle des Bezirks Oberbayern

Darüber hinaus können sich die BürgerInnen mit ihren Anliegen an die Servicestelle des Bezirks Oberbayern wenden. Die Mitarbeitenden der Servicestelle beraten sie zu den sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern, beantworten Fragen und vermitteln Ansprechpersonen.

Erreichbarkeit der Servicestelle des Bezirks Oberbayern

Prinzregentenstraße 14, 80538 München

Telefon: 0049 89 2198-21010, -21011 und -21012 ♦ Telefax: 0049 89 2198-0521010

E-Mail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de/Servicestelle

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Psychosoziale Beratung

beim Landratsamt Berchtesgadener Land - Gesundheitsamt

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Kontakt: Frau Martina Löffler

Telefon: 0049 8651 773-815 ♦ E-Mail: martina.loeffler@lra-bgl.de

Angebot:

Die psychosoziale Beratung beim Gesundheitsamt umfasst Informationsmöglichkeiten und Beratung sowie Navigationshilfe bei Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten, deren Bedarf durch die Behinderung oder psychische Erkrankung entstehen kann.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Kontakt zu Fachstellen oder Selbsthilfegruppen herzustellen oder weiterzuvermitteln

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Sozialverband VdK Bayern Kreisverband BGL

Beratung und Vertretung in sozialrechtlichen Angelegenheiten

Kreisgeschäftsstelle Berchtesgadener Land

Kurfürstenstraße 10, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 99533-0 ♦ Telefax: 0049 8651 69601

E-Mail: kv-bgl@vdk.de ♦ Internet: www.vdk.de/kv-berchtesgadener-land

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Berchtesgaden

Ludwig-Ganghofer-Straße 22 1/2, 83471 Berchtesgaden

Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Geschäftsstelle Freilassing

Lindenstraße 13, 83395 Freilassing

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Teisendorf

Poststraße 14, 83317 Teisendorf

Rathaus, Zi.-Nr. 104

am ersten Donnerstag im Monat: 08:00 - 12:00 Uhr

Beratungen (auch in Außengeschäftsstellen) nur nach vorheriger Terminabsprache

Beratungstelefon „Pflege und Wohnen“

0049 89 2117-112

Beratungstelefon „Leben mit Behinderung“

0049 89 2117-113

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung und deren Angehörige

Beratung und Begegnung - Offene und ambulante Angebote

Hauptsitz: Münchener Straße 86, 84453 Mühldorf

Ansprechpartnerinnen: Claudia Kleindorfer und Daniela Wolf

Telefon: 0049 8631 9847446

E-Mail: Netzwerk18@ecksberg.de ♦ Internet: www.ecksberg.de

Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Außenstellen: 1 x monatlich finden Beratungen in den Außenstellen in Rosenheim, Wasserburg, Traunreut, Freilassing und Altötting statt.

Bei Bedarf werden Hausbesuche durchgeführt.

Zielgruppen:

1. Menschen mit erworbenen Schädigungen des Gehirns durch
 - ♦ Schädel-Hirn-Trauma
 - ♦ Schlaganfall, Hirnblutung, Hirntumor
 - ♦ Infektionen (Meningitis, Enzephalitis, etc.)
 - ♦ Sauerstoffmangel (Herzinfarkt, Ertrinken, etc.)
 - ♦ Vergiftungen
 - ♦ Neurodegenerative Erkrankungen (Chorea Huntington)
 - ♦ Multiple Sklerose, Demenz, Parkinson, deren Fähigkeiten stark beeinträchtigt sind.
2. Angehörige, öffentliche Dienste, psychosoziale, medizinische und therapeutische Einrichtungen, die kompetente Unterstützung, Beratung sowie weiterführende Informationen benötigen.

Beratungsangebot:

- ♦ Individuelle Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten, Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten
- ♦ Unterstützung bei der weiteren Lebensplanung

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

- ◆ Hilfestellung und Begleitung im Umgang mit Ämtern, Versicherungen, Behörden
- ◆ Begegnungs- und Bildungsangebote für Betroffene, Angehörige und freiwillige Helfer
- ◆ Vermittlung zu Selbsthilfegruppen, Vereine, etc.
- ◆ Vermittlung von Fachberatung, z. B. Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Anwälte, etc.
- ◆ Die Beratung ist kostenfrei.

Der Dienst der überregionalen Beratungsstelle Netzwerk 18 wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und aus Mitteln des Bezirks gefördert.

Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.

Holzhausener Straße 13, 83317 Teisendorf

Telefon: 0049 8666 9882-0 ◆ Telefax: 0049 8666 9882-20

E-Mail: info@lebenshilfe-bgl.de ◆ Internet: www.lebenshilfe-bgl.de

Ansprechpartner: Thomas Küblbeck

Beratung:

- ◆ Allgemeine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und deren Familien
- ◆ Beratungsstelle nach SGB XI (Pflegeversicherung)

Büro für Leichte Sprache

Telefon : 0049 15112153965

Ansprechpartner: Reinhold Lay

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

EUTB-Beratungsstelle Oberbayern-Südost

für den Landkreis Berchtesgadener Land

Bad Reichenhall / Marienheim

Riedelstraße 5 a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 00 49 8651 9039375 ♦ E-Mail: eutb.oso@ospe-ev.de

AnsprechpartnerInnen:

Hans-Jürgen Sczepanski

E-Mail: hans-juergen.sczepanski.eutb@ospe-ev.de

Jochen Tittelmaier

E-Mail: jochen.tittelmaier.eutb@ospe-ev.de

Cornelia Tittelmaier

E-Mail: cornelia.tittelmaier.eutb@ospe-ev.de

Beratungszeiten:

Montag und Mittwoch

10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag

13:00 - 15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Freilassing

Ansprechpartner:

Lilia Krämer

E-Mail: lilia.kraemer.eutb@ospe-ev.de

Beratungszeiten:

Donnerstag (außer 1. Donnerstag im Monat)

14:00 - 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratung auch in Russisch

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen sowie deren Angehörige kostenlos bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Die Beratung ist kostenlos, ergänzend zu den existierenden Beratungsangeboten und vor allem unabhängig von anderen sozialen Dienstleistern oder den Kostenträgern. Die Beratung findet in barrierefreien Räumen telefonisch, online und bei Bedarf auch Zuhause aufsuchend statt.

www.teilhabeberatung.de

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

BLWG-Informations- und Servicestellen für Menschen mit Hörbehinderung

Region 18 (Süd-Ost Oberbayern), Bahnhofstraße 29, 83278 Traunstein

Telefon: 0049 861 909778-24 ♦ Telefax: 0049 861 909778-26

E-Mail: iss-ts@blwg.de ♦ Internet: www.blwg.eu

Unser Angebot richtet sich an:

- ♦ Menschen mit folgenden Themen: Schwerhörigkeit, Gehörlosigkeit, Cochlea Implantat, Tinnitus, Ertaubung, Hörsehbehinderung
- ♦ Angehörige, Interessierte und Fachleute

Unser Service:

- ♦ Informationen rund um die Hörbeeinträchtigung
- ♦ Hilfe bei Anträgen
- ♦ Beratung zu technischen Hilfsmitteln
- ♦ Unterstützung in Belastungs-Situationen
- ♦ Förderung der Teilhabe in Familie, Arbeit und Freizeit

Wir kommunizieren

- ♦ Individuell angepasst
- ♦ In Deutscher Gebärdensprache (DGS)
- ♦ Lautsprache, Schriftsprache
- ♦ Taktile Gebärdensprache, Lormen

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Vorsorge und Betreuung

Betreuung (§§ 1896 ff BGB) ist die unter der staatlichen Aufsicht des Betreuungsgerichtes wahrgenommene rechtliche Fürsorge und gesetzliche Vertretung für Erwachsene für bestimmte Aufgabenkreise.

Betreuungsbehörde im Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-441

E-Mail: betreuungsstelle@lra-bgl.de

Beratung und Information in allen Angelegenheiten rund um die rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, usw.

Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter durch

- ◆ Vorsorgevollmacht
- ◆ Betreuungsverfügung und
- ◆ Patientenverfügung

Betreuungsverein Berchtesgadener Land e.V.

Tittmoninger Straße 32, 83410 Laufen

Telefon: 0049 8682 95720 ◆ Telefax: 0049 8682 8959551

E-Mail: betreuungsverein-bgl@t-online.de

Aufgabenfelder:

- ◆ Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer
- ◆ Beratung, Fortbildung und Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer

Beratungsservice der Versicherungsberater/innen der Deutschen Rentenversicherung Süd

Ehrenamtliche VersichertenberaterInnen

Internet: www.deutsche.rentenversicherung.de (Stichwort Service-Beratung)

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

TelefonSeelsorge

Erzdiözese München und Freising

Katholische TelefonSeelsorge Bad Reichenhall

Beratungstelefon: 0800 111 0 222

Beratung per Chat und E-Mail: www.online.telefonseelsorge.de

Telefon Büro Bad Reichenhall: 0049 89 213774270

E-Mail Büro: telefonseelsorge@eomuc.de

365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich, auch am Wochenende und an Feiertagen, ist die TelefonSeelsorge erreichbar. Auch per Chat und E-Mail sind die qualifizierten Mitarbeitenden im Kontakt mit Menschen, die unter psychischen Belastungen leiden oder in Krisensituationen sind. Das Angebot richtet sich an alle, die Unterstützung und Orientierung suchen, unabhängig von der religiösen Ausrichtung und Weltanschauung. Die TelefonSeelsorge ist offen für alle Themen und Problemlagen.

Die Beratung erfolgt kostenlos und anonym.

Doris Müller - Seelsorge und Systemische Beratung

Für Menschen im Alter, deren Angehörige und Pflegepersonen

Salzburger Straße 30, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8652 6013715

E-Mail: dmueller@beratung-dorismueller.de

AWO Kreisverband Berchtesgadener Land e.V.

Wisbacherstraße 14, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 3715 ♦ Fax: 0049 8651 710638

E-Mail: awo-bgl@freenet.de

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas BGL

Beratungsstelle in 83435 Bad Reichenhall, Innsbrucker Straße 2
Telefon: 0049 8651 76266-0 ♦ Telefax: 0049 8651 76266-29
E-Mail: eb-reichenhall@caritasmuenchen.de

Beratungsstelle in 83395 Freilassing, Lindenstraße 6
Telefon: 0049 8654 77015-0 ♦ Telefax: 0049 8654 77015-29
E-Mail: eb-freilassing@caritasmuenchen.de

Beratungsstelle in 83471 Berchtesgaden, Franziskaner Platz 7
Telefon: 0049 8652 65533-40
E-Mail: eb-berchtesgaden@caritasmuenchen.de
Internet: www.erziehungsberatung-bgl.de

Aufgaben:

- ♦ Diagnostik. Beratung und Therapie von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien in allen Fragen von Entwicklung, Erziehung, Partnerschaft und Familie
- ♦ Präventionsmaßnahmen in Kindergärten und Schulen

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising

Salzburger Straße 30 , 83435 Bad Reichenhall
Lindenstraße 6, 83395 Freilassing

Telefonische Anmeldung für beide Beratungsstellen: 0049 8654 494314

E-Mail: bgl@eheberatung-oberbayern.de

Internet: www.eheberatung-oberbayern.de

Onlineberatung: www.online.eheberatung-oberbayern.de

Aufgaben:

- ◆ Ehe- und Partnerschaftsberatung
- ◆ Familienberatung
- ◆ Trennungs- und Scheidungsberatung
- ◆ Lebensberatung

Schuldner- und Insolvenzberatung bei der Caritas BGL

Aufgabe der Stelle ist die Beratung und Vertretung von Schuldnern mit Wohnsitz im Landkreis bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern.

Freilassing (Hauptstelle), Lindenstraße 6, 2. OG

Telefon: 0049 8654 63456 ◆ Telefax: 0049 8654 65805

E-Mail: cb-freilassing@caritasmuenchen.de

Bad Reichenhall, Salzburger Straße 29b

Telefon: 0049 8651 7169-100 ◆ Telefax: 0049 8651 7169-29

Berchtesgaden, Franziskanerplatz 7

Telefon: 0049 8652 65533-50 ◆ Telefax: 0049 8652 65533-22

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

AIDS-Beratung und anonymer HIV-Test

Landratsamt Berchtesgadener Land - Gesundheitsamt

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-801

Telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich.

Ein HIV-Test ist erst 6 Wochen nach einem Infektionsrisiko aussagekräftig.

Arten der Dienstleistung:

- ◆ Informationen zum HIV-Test, Aufklärung über Ansteckungswege, Risiken, Schutzverhalten, etc. durch Ärzte des Gesundheitsamtes
- ◆ HIV-Testung – anonym und kostenlos – durch Ärzte des Gesundheitsamtes nach telefonischer Anmeldung
- ◆ Psychosoziale Beratung durch Diplom-Sozialpädagogin, z. B. bei positivem Testbefund (u. a. Hilfestellung bei der Bewältigung von Problemen, die durch eine HIV/AIDS-Erkrankung entstehen können, etc.)

Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer

im Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Kontakt: Frau Irene Meier

Telefon: 0049 8651 773-534 ♦ E-Mail: gleichstellung@lra-bgl.de

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Um diesen Gesetzesauftrag zu erfüllen, hat der Freistaat Bayern das Bayerische Gleichstellungsgesetz erlassen, das seit 1. Juli 1996 gilt. Die Regelungen des Gesetzes beziehen sich auf den öffentlichen Dienst und sollen Signalwirkung für die Privatwirtschaft haben.

Die Gleichstellungsbeauftragte soll darauf hinwirken, dass

1. eine ausgewogene Beteiligung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst erreicht wird
2. die Chancengleichheit gesichert wird und
3. Familie und Beruf für Frauen und Männer besser zu vereinbaren sind.

Aufgaben:

- ♦ Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Fachberatungsstelle für Opfer von häuslicher Gewalt

Ludwigstraße 12a, 83278Traunstein

Telefon: 0049 861 13021 ♦ Telefax: 0049 861 13022

E-Mail: weiss@skf-prien.de ♦ Internet: www.skf-prien.de

Ansprechpartner: Sabine Weiß

Beratung - kostenfrei, vertraulich, anonym (bei Bedarf mit DolmetscherIn)

- ♦ Zu Schutzmöglichkeiten (Frauenhaus, Gewaltschutzgesetz, etc.)
- ♦ Zu den Themen Trennung, Scheidung, Umgang
- ♦ Zur Entwicklung neuer Lebensperspektiven

Seit 2021 gibt es eine Krisenwohnung für weibliche Opfer häuslicher Gewalt.

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Weisser Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionern und zur Verhütung von Straftaten e.V.

Außenstellenleitung BGL: Frau Inge Bernecker-Krause

Telefon: 0049 151 55164737 ♦ E-Mail: wr-bgl@web.de

Internet: www.berchtesgadener-land.bayern-sued.weisser-ring.de

Aufgaben:

- ♦ Hilfen für Personen, die durch eine vorsätzliche rechtswidrige Straftat unmittelbar oder mittelbar geschädigt wurden. Die Unterstützung kann sowohl durch immaterielle als auch durch materielle Leistungen erfolgen
- ♦ Öffentliches Eintreten für die Belange der Geschädigten. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der rechtlichen und sozialen Situation von Kriminalitätsoptionern und ihrer Angehörigen
- ♦ Maßnahmen zur Unterstützung der Kriminalitätsvorbeugung
- ♦ Unterstützung von Projekten der Schadenswiedergutmachung und des Täter-Opfer-Ausgleichs

Der WEISSE RING kann u. a. helfen durch:

- ♦ Menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- ♦ Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- ♦ Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden
- ♦ Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- ♦ Hilfeschecks für eine frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung und für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- ♦ Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere – zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren - zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- ♦ Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien in bestimmten Fällen
- ♦ Finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen

Bundesweites Opfer-Telefon: 116 006

SONSTIGE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Poststraße 1, 83435 Bad Reichenhall

Ansprechpartner: Kriminalhauptkommissar Karl-Heinz Busch

Telefon: 0049 8651 970-230 ♦ E-Mail: karl-heinz.busch@polizei.bayern.de

Internet: www.polizei-beratung.de

Vorbeugen schafft Sicherheit

Opfer einer Straftat geworden zu sein, bedeutet für viele Menschen, egal ob jung oder alt, oft eine große psychische Belastung. Dabei macht den Betroffenen häufig die Verletzung der Privatsphäre und der damit verbundene Verlust des Sicherheitsgefühls mehr zu schaffen als der materielle Schaden.

Die Polizei berät in allen Fragen zum Schutz vor Kriminalität. Egal, ob es dabei um die Sicherung des Eigentums vor Einbruch oder Diebstahl, um Informationen zu präventivem Verhalten oder zum richtigen Helfen in Gefahrensituationen geht, die Polizei steht mit Rat und Tat zur Seite.

Die Polizei berät persönlich und kostenlos auf der Dienststelle oder gerne auch vor Ort rund um die Thematik „Einbruchschutz“.

Zudem werden von den Kriminalpolizeilichen Fachberatern die kostenlosen Vorträge „Sicher Wohnen“ sowie „Generation 60plus vor Kriminalität (Trick- und Legendenbetrug) im Alltag schützen“, für Vereine, Verbände sowie Organisationen und Gremien, angeboten.

Speziell ausgebildete Fachberater der Kriminalpolizei informieren kompetent, kostenlos und produktneutral.

SELBSTHILFE

Selbsthilfekontaktstelle Berchtesgadener Land

Reichenberger Straße 1/Sudetenplatz, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7704473 ♦ Telefax: 0049 8654 7704474

E-Mail: selbsthilfe-bgl@projekteverein.de ♦ Internet: www.selbsthilfe-bgl.de

Kontaktzeiten:

Dienstag: 9:00 bis 13:00 Uhr, Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr,

Donnerstag: 10:00 bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Frau Helena Nuss - Soziale Arbeit (B.A.)

Frau Elisabeth Höhne - Verwaltung

Leistungen:

- ♦ Info und Beratung zu Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen im BGL
- ♦ Vermittlung von Interessierten, auch Angehörigen an bestehende Selbsthilfegruppen
- ♦ Beratung und Unterstützung bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen und auf Wunsch Begleitung in der Anfangsphase
- ♦ Vernetzung der Selbsthilfegruppen untereinander
- ♦ Information und Organisation von Veranstaltungen, Fortbildungen und Projekten
- ♦ Öffentlichkeitsarbeit
- ♦ Kooperation mit Fachleuten aus der Gesundheits- und Sozialversorgung

Gehörlosenverein Berchtesgadener Land e.V.

Interessenvertretung der Gehörlosen und Hörgeschädigten

Kontaktstelle:

Dagmar Lochner, Schönau a. Königssee

Telefax: 0049 8652 64248 ♦ E-Mail: dagmar.lochner@t-online.de

Termine nach Vereinbarung

Leistungen:

- ♦ Beratung und Betreuung der Mitglieder
- ♦ Aufklärung der Öffentlichkeit über die Probleme Hörgeschädigter und Taub-blinder
- ♦ Durchführung von Begegnungsmaßnahmen und Veranstaltungen

SELBSTHILFE

Blickpunkt-Auge - Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Bezirksgruppe Oberbayern / Rosenheim

Ingrid Lischke – Blinden- und Sehbehindertenberaterin
für das Berchtesgadener Land und Traunstein

Beratung für hochgradig Sehbehinderte und Blinde

Ingrid Lischke

Telefon: 0049 861 2429 ♦ Mobil: 0049 160 95534712

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 10:00 Uhr und 17:00 bis 18:00 Uhr

Beratungsangebot:

- ♦ Beantragung von Blinden- und Sehbehindertengeld
- ♦ Vergünstigungen beim Schwerbehindertenausweis
- ♦ Gebührenermäßigung bei Rundfunk und Fernsehen
- ♦ Parkerleichterungen
- ♦ Informationen über das Begegnungszentrum Saulgrub und Veranstaltungen
- ♦ Hörbücherei
- ♦ Hilfsmittel

Blindenstammtisch Berchtesgadener Land

Informationen und Anmeldung bei Stammtischleiterin Ingrid Lischke
Telefon: 0049 861 2429 ♦ Mobil: 0049 160 95534712

Blindenstammtisch Traunstein

Informationen und Anmeldung bei Stammtischleiterin Helene Halser
Telefon: 0049 8669 6664

HILFEN ZUR GESELLSCHAFTLICHEN UND KULTURELLEN INTEGRATION

Integrationslotsin für den Landkreis BGL

Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Ansprechpartnerin: Astrid Kaeswurm

Telefon: 0049 8651 773-475 ♦ Telefax: 0049 8651 773-9475

E-Mail: astrid.kaeswurm@lra-bgl.de ♦ Internet: www.lra-bgl.de

Im Landkreis wurde die Stelle einer Integrationslotsin im Jahr 2017 eingerichtet. Aufgabe der Integrationslotsin ist es, im Themenfeld „Integration“ bestehende Strukturen zu unterstützen, zu vernetzen und zu erweitern, insbesondere:

- ♦ Vernetzung der regionalen Akteure
- ♦ Ansprechpartner für Initiativen und Verbände, Bürgerinnen und Bürger
- ♦ Koordination und Unterstützung von ehrenamtlich tätigen IntegrationsbegleiterInnen
- ♦ Ansprechpartner und Netzwerker für Ehrenamtliche und Helferkreise
- ♦ Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen
- ♦ Umsetzung von professionellem Freiwilligenmanagement
- ♦ Wohnraum für Menschen mit Migrationshintergrund

Ideen, Meinungen und Mitwirkung sind uns wichtig.

Setzen Sie sich daher gerne bei jeder Frage, mit jeder Bitte oder jedem Problem zum Thema „Integration“ mit der Integrationslotsin in Verbindung.

HILFEN ZUR GESELLSCHAFTLICHEN UND KULTURELLEN INTEGRATION

Migrationserstberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Beratungsdienste der Arbeiterwohlfahrt gGmbH München

Außenstelle Berchtesgadener Land Nord

Reichenberger Straße 1 (Sudetenplatz 1), 83395 Freilassing

Ansprechpartner: Herr Sinisa Tica

Telefon: 0049 8654 7795849 ♦ Mobil: 0049 175 8371021

E-Mail: sinisa.tica@awo-muenchen.de

Migrationserstberatung wendet sich an:

- ♦ alle Migrantinnen und Migranten, die neu zugewandert sind, in den ersten drei Jahren ihres Aufenthaltes
- ♦ TeilnehmerInnen der Integrationskurse (Deutsch-Kurse)
- ♦ Migrantinnen und Migranten, die schon länger hier leben und in einer schwierigen Lebenssituation Hilfe benötigen

Hilfsangebot:

- ♦ Hilfestellung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- ♦ Beratung und individuelle Begleitung, insbesondere von TeilnehmerInnen von Integrationskursen
- ♦ Beratung einzelner Zuwanderergruppen bis hin zu einer zeitlich befristeten Einzelfallbegleitung

Eine Beratung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

HILFEN ZUR GESELLSCHAFTLICHEN UND KULTURELLEN INTEGRATION

Flüchtlings- und Integrationsberatung der Caritas

Salzburger Straße 29 b, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 716928 ♦ Telefax: 0049 8651 716929

E-Mail: Asylberatung-bgl@caritasmuenchen.de

Eine Beratung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Flüchtlings- und Integrationsberatung bietet im Landkreis Berchtesgadener Land soziale Beratung für Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund.

Leistungsangebot:

- ♦ Beratung zum Asylverfahren, Asylbewerberleistungsgesetz und Ausländerrecht
- ♦ Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- ♦ Kontakt zu Schulen und Kindertagesstätten
- ♦ Integrationsmaßnahmen
- ♦ Hilfen zur Orientierung im neuen Umfeld
- ♦ Vermittlung an Fachberatungsstellen
- ♦ Vermittlung von Hilfen zum Spracherwerb
- ♦ Beratung in allen Lebenszusammenhängen

Jugendmigrationsdienst BGL

Ansprechpartnerin: Frau Ivana Vuksic

Telefon: 0049 8651 716928

Mobil: 0049 0175 1995831

E-Mail: jmd-bgl@caritasmuenchen.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

- Gesundheitsamt -

Bahnhofstraße 21 a, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-824, -815, - 838, - 831

E-Mail: schwangerenberatung@lra-bgl.de

Internet: www.schwanger-im-berchtesgadener-land.de ♦ www.cafe-elternzeit-bgl.de

Hilfetelefon für Frauen in Not: www.geburt-vertraulich.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: www.hilfetelefon.de

Jede Frau und jeder Mann haben Anspruch auf Beratung in allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Leistungsangebot:

- ♦ Allgemeine Beratung in Fragen der Schwangerschaft und Begleitung bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- ♦ Hilfen und Unterstützung für Alleinerziehende und junge Mütter/Eltern
- ♦ Hilfe bei Geltendmachung von Ansprüchen bei Behörden
- ♦ Vermittlung finanzieller Hilfen bei Notlagen
- ♦ Informationen über gesetzliche Regelungen, Leistungen und Ansprüche - auch bei grenzüberschreitenden Fragen
- ♦ Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB mit Beratungsnachweis
- ♦ Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch, einer Fehl- oder Totgeburt
- ♦ Informationen über weiterführende Fachstellen und Beratungsangebote
- ♦ Psychosoziale Beratung vor, während und nach Pränataldiagnostik
- ♦ Beratung bei Kinderwunsch
- ♦ Vertrauliche Geburt
- ♦ Unterstützung bei Veränderungen in der Partnerschaft und Familie
- ♦ Beratung zu Fragen der Familienplanung, Verhütung und Sexualität
- ♦ Sexualpädagogik: Veranstaltungen zu den Themen Sexualität, Liebe und Freundschaft für Schulklassen und interessierte Gruppen, Angebote für Eltern und Lehrer

SCHWANGERENBERATUNG

Wer sind wir?

- ◆ Fachkräfte (Sozialpädagoginnen), die Ihnen Verständnis und Hilfsbereitschaft entgegenbringen
- ◆ Wir erfüllen gesetzliche Aufgaben und unterliegen der Schweigepflicht
- ◆ Wir beraten Sie vertraulich und auf Wunsch anonym
- ◆ Sie können allein, mit Ihrem Partner oder einer Person Ihres Vertrauens kommen
- ◆ Alle Beratungsangebote sind kostenlos

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 8:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Wir empfehlen eine Terminvereinbarung.

Beratungen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

Ludwig-Zeller-Straße 2, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 62493 ◆ Telefax: 0049 8654 66810

E-Mail: schwangerenberatungfreilassing@skf-prien.de

Beratung: nach telefonischer Vereinbarung (auch abends)

Wir unterstützen:

- ◆ bei der Gestaltung des zukünftigen Lebens mit dem Kind
- ◆ bei Fragen zu gesetzlichen Ansprüchen und deren Durchsetzung
- ◆ bei Kontaktaufnahme zu Behörden, Fachdiensten, medizinischen Einrichtungen
- ◆ bei der Vermittlung von Sachleistungen und sozialen Hilfen
- ◆ bei der Erschließung finanzieller Unterstützung und der Vermittlung von Leistungen der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- ◆ bei Partnerkonflikten
- ◆ bei zu erwartender Behinderung eines Kindes
- ◆ bei Fragen zu Verhütung und Familienplanung

SCHWANGERENBERATUNG

Auf Wunsch ist eine längerfristige Begleitung - auch nach der Geburt des Kindes - möglich.

Wir begleiten Mütter und Väter:

- ◆ wenn sie erste Erfahrungen als Eltern machen
- ◆ wenn sie ihr Kind allein erziehen
- ◆ bei gesundheitlichen oder psychischen Problemen
- ◆ nach der Geburt eines behinderten Kindes
- ◆ bei der Suche nach Kinderbetreuung: Tagesmutter, Babysitter, etc.

Wir vermitteln Kontakte, z. B. Eltern-Kind-Gruppen, Selbsthilfegruppen

Wir bieten an:

- ◆ Info-Nachmittage und Vorträge
- ◆ Stillgruppe
- ◆ Alleinerziehende-Gruppe
- ◆ Sexualprävention an Schulen im Landkreis

**Schwanger? Und niemand darf es erfahren?
Wir sind für Sie da - vertraulich!**

Informationen zur vertraulichen Geburt:
Telefon: 0800 40 40 020 (Anruf kostenlos)
Internet: www.geburt-vertraulich.de

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Sonnenfeld 6, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 469800 ♦ E-Mail: freilassing@donum-vitae-bayern.de

Internet: www.donum-vitae-bayern.de

Wir sind Ansprechpartnerinnen für ...

- ♦ schwangere Frauen und werdende Väter
- ♦ Frauen im Schwangerschaftskonflikt
- ♦ Frauen, Männer und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr
- ♦ Frauen und Männer in Fragen der Familienplanung und Sexualität
- ♦ Jugendliche bei Fragen zur Sexualität und Verhütung

Wir informieren Sie....

- ♦ über gesetzliche Ansprüche und Leistungen
- ♦ über die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- ♦ über weitere Hilfsangebote

Wir bieten Ihnen....

- ♦ psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik und möglicher Behinderung des Kindes
- ♦ sexualpädagogische Veranstaltungen zu den Themen Liebe, Sexualität und Verhütung

Die Beratung durch unsere Diplomsozialpädagoginnen ist kostenlos und kann auf Wunsch anonym erfolgen. Sie können aber auch gerne in Begleitung einer Ihnen vertrauten Person kommen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: auch 14:00 bis 17:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung (auch abends)

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land

Die Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land ist eine neutrale Kontakt- und Informationsstelle des Landkreises Berchtesgadener Land sowie Ansprech- und Netzwerkpartner für freiwilliges Engagement.

Wir

ermöglichen Engagement

- ◆ Information und Beratung über die Möglichkeiten freiwilligen Engagements
- ◆ Beratung von Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen, die mit Freiwilligen arbeiten

unterstützen Engagement

- ◆ Umsetzung von neuen Ideen, Projekten und Kooperationen
- ◆ Zusammenarbeit mit Kommunen und freien Trägern

fördern Engagement

- ◆ Organisation von Fortbildungen, Arbeitskreisen, Fachgesprächen und Veranstaltungen

Kontakt:

Andrea Krammer

Landratsamt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-431 ◆ E-Mail: andrea.krammer@lra-bgl.de

Elisabeth Homberg

im Werk 34 in Berchtesgaden

Bergwerkstraße 34, 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0049 8652 3090000 ◆ E-Mail: info@werk-34.de

Nähere Informationen unter www.freiwilligenagentur-bgl.de.

Besuchsdienst der Kath. Pfarrei Maria Geburt, Piding

Kath. Pfarramt Maria Geburt

Thomastraße 9, 83451 Piding

Telefon: 0049 8651 2532

Wir sind da für Menschen aus der Pfarrei Piding, die sich einen Besuch oder ein Gespräch wünschen.

Gerne begleiten wir die Menschen spirituell oder stellen Kontakt zu den Seelsorgern und Seelsorgerinnen her.

Im Seniorenheim Valaldo in Piding besuchen wir Bewohner, die dies wünschen.

Besuchsdienst des Evang.-Luth. Gemeindeverein zur Förderung kirchlicher und diakonischer Arbeit e.V.

Wittelsbacherstraße 3, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 62017 ♦ Telefax: 0049 8651 69412

Viele Alte und Kranke sind allein und oft einsam. Mit unserem Besuchsdienst / unserer Nachbarschaftshilfe bringen wir Abwechslung in den Alltag.

Gespräche, Spaziergänge (auch mit Rollstuhl), Behördengänge, Einkäufe – also Hilfeleistungen, die von der Diakoniestation nicht erbracht werden können – dafür sind wir da.

Mehrgenerationenhaus KONTAKT Freilassing

Obere Feldstraße 6, 83395 Freilassing (barrierefreier Zugang beim Seiteneingang)

AnsprechpartnerInnen: Michael Schweiger und Karin Niedermeyer

Telefon: 0049 8654 3099-495 ♦ 0049 8654 773-069

E-Mail: das-kontakt@freilassing.de ♦ niedermeyer@startklar-soziale-arbeit.de

Internet: www.kontakt.freilassing.de

Das KONTAKT ist ein Bürgerzentrum für alle Bürgerinnen und Bürger Freilassings und trägt den Bundestitel Mehrgenerationenhaus. Unser Ziel ist es, die Wohn- und Lebenssituation in Freilassing gemeinsam mit den Bürgern zu verbessern, das Engagement und die Initiative der Bürger zu fördern, Begegnungsmöglichkeiten für Groß und Klein zu schaffen und Ratsuchende durch Hilfe zur Selbsthilfe zu unterstützen.

Ein neuer Leitsatz lautet zudem: Wir leben heute nachhaltig, um die Lebensqualität von morgen zu bewahren.

Das Bürgerzentrum ist eine Außenstelle des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Freilassing.

Eine beispielhafte Auswahl von Angeboten:

- ♦ Offenes Malatelier des Kinder- und Jugendbüros
- ♦ Offener Jugendtreff des Kreisjugendrings BGL
- ♦ Sprechzeiten z. B. beim Generationenbund BGL, EUTB Beratungsstelle Obb-Südost, Netzwerk 18
- ♦ Seniorenbüro Freilassing, Lindenstraße 13 (Details siehe Seite 10)

Hausaufgabenbetreuung

An drei Nachmittagen in der Woche findet im KONTAKT eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder im Grundschulalter statt. Das Angebot ist für alle Kinder kostenlos, da es von einer freiwilligen engagierten Gruppe angeboten wird. Außerdem wird gemeinsam und mit LesepatInnen geübt.

Ansprechpartnerin: Maria Zibert

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, 14:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0049 8654 773069 ♦ E-Mail: niedermeyer@startklar-jugendhilfe.de

LesepatInnen - Chancen für Kinder

Ehrenamtliche LesepatInnen nehmen sich Zeit, den Kindern die Freude am Lesen, am Erwerb von Sprache durch Bilder und Wort zu vermitteln. Sie begleiten die Kinder dabei, die Welt der Bücher zu entdecken.

Ansprechpartnerin: Barbara Nicolai
Mobil: 0049 151 67750876
E-Mail: lesepaten.freilassing@gmail.com

Bürgertreff

Mittagstisch für Groß und Klein, jeweils montags und dienstags im Bürgertreff aktiv. Vegetarisch oder vegan werden die Speisen frisch zubereitet und günstig mit selbstgemachtem Kuchen und Fairtrade Kaffee serviert. Lesen, ratschen, Internetzugang (kostenlos) und Gemeinschaft mit anderen Menschen stehen neben gutem Essen im Vordergrund.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer
Öffnungszeiten: Montag - Dienstag: 11:30 bis 14:00 (Mittagstisch)
Telefon: 0049 8654 773069
E-Mail: niedermeyer@startklar-soziale-arbeit.de

Ämterlotsen

Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Unterstützung bei der Beschaffung von Unterlagen, Erklärung von Behördenschriftstücken, Unterstützung beim Schreiben von Behördenbriefen und ähnliches.

Ansprechpartnerin: Sabine Springer
Bürozeiten: Montag: 9:00 - 11:00 Uhr und Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0049 8654 3099-495
E-Mail: Aemterlotse@freilassing.de

Lesen und Schreiben eröffnet Welten

Zum Thema Grundbildung für Erwachsene bieten wir folgende Kurse an:

- ◆ Offener Lese- und Schreibtreff im MGH
- ◆ Online-Banking leicht gemacht/Digitale Grundlagen

Ansprechpartnerin: Rosalina Gramatikov

Mobil: 0049 175 2947066

E-Mail: alpha.freilassing@gmail.com

Nähstube für Frauen

Die Nähstube bietet Raum für Begegnung, Teilhabe und Integration. Im gemeinsamen Tun können Fertigkeiten im Nähen erworben und vertieft werden. Gleichzeitig findet Spracherwerb und kultureller Austausch statt.

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer

Telefon: 0049 08654 773069

E-Mail: niedermeyer@startklar-soziale-arbeit.de

SONSTIGE HILFSANGEBOTE

MESSIE-HILFE Miriam Büttner

Falkenstraße 47, 86391 Stadtbergen

Kontakt: Miriam Büttner

Telefon: 0049 821 4397408 ♦ Mobil: 0049 1577 1578363

E-Mail: info@die-messie-hilfe.de ♦ Internet: www.die-messie-hilfe.de

Einzugsgebiet:

Nördliches sowie südöstliches Oberbayern, inkl. Landkreis Berchtesgadener Land und Traunstein

Mit einem Team ausgebildeter Messie-Hilfe-Fachkräfte unterstützen wir Menschen dabei, sich ihren Wohnraum behutsam zurückzuerobern.

Wir helfen beim Aufräumen, Sortieren und Verpacken sowie Abtransportieren und Entsorgen von Dingen, die nicht mehr gebraucht werden.

Mit den Gegenständen gehen wir behutsam um und erledigen alle Arbeiten diskret. Für Außenstehende sind wir nicht als Messie-Helfer erkennbar und auch unsere Fahrzeuge sind neutral. Kontakte mit den Nachbarn vermeiden wir und antworten neutral auf etwaige Fragen.

Die Wohnungs- oder Hausbesichtigung mit einem Erstgespräch und einem schriftlichen Angebot sind kostenfrei und unverbindlich.

Sozialer Möbelmarkt

Industriestraße 3, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 8654 7706505 ♦ Telefax: 0049 8654 7706507

E-Mail: sascha.grabner@caritasmuenchen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 7:30 bis 16:30 Uhr durchgehend

Freitag: 7:30 bis 12:00 Uhr durchgehend

Die Tafeln

... sammeln „überschüssige“, aber qualitativ einwandfreie und hochwertige Lebensmittel und geben diese ebenso wie weitere gespendete Lebensmittel an Menschen mit kleinem Geldbeutel ab.

Zum Bezug dieser Lebensmittel sind Personen berechtigt, die aufgrund ihres geringen Einkommens (Empfänger von Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt, Hartz IV-Bezieher, geringer Unterhalt bei Alleinerziehenden oder Geschiedenen ohne eigenes Einkommen etc.) einen Berechtigungsschein erhalten, der von den Tafeln selbst oder der Gemeinde ausgegeben wird.

Tafel Bad Reichenhall e.V.

Telefon: 0049 157 82648889 ♦ E-Mail: tafel.reichenhall@mailbox.org

Lebensmittelausgabe jeden Samstag ab 13:00 Uhr

Tiroler Straße 17, 83435 Bad Reichenhall

Berechtigungsscheine:

Menschen mit geringem Einkommen können jeden Samstag ab 12:45 Uhr mit ihren Einkommensnachweisen (aktueller Renten-, Sozialhilfe-, Hartz IV- oder Steuerbescheid, etc.) in unserem Tafellokal zur Ausstellung eines Berechtigungsscheines vorbeikommen.

Tafel Freilassing

Lindenstraße 6, 83395 Freilassing

Telefon: 0049 179 2115998 ♦ E-Mail: info@tafel-freilassing.de

Lebensmittelausgabe jeden Freitag ab 17:30 Uhr

Lindenstraße 6 , 83395 Freilassing

Berechtigungsscheine stellt die Stadt Freilassing aus. Dort muss der Antrag gestellt werden. Bitte Unterlagen mitbringen (aktuelle Renten-, Sozialhilfe-, Hartz IV – oder Steuerbescheide, etc).

Berchtesgadener Tafel e.V.

Telefon: 0049 171 1436476

Lebensmittelausgabe jeden Samstag ab 10:30 Uhr
Rathausplatz 1, 83471 Berchtesgaden

Berechtigungsscheine:

Menschen mit geringem Einkommen werden zur Ausstellung eines Berechtigungsscheines gebeten vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Bitte dazu aktuelle Einkommensnachweise (aktueller Renten-, Sozialhilfe-, Hartz IV- oder Steuerbescheid, etc.) mitbringen.

Die Laufener Tafel

Ansprechpartner:

Frau Resi Heidenthaler

Telefon: 0049 8682 7783

Frau Martina Kern

Telefon: 0049 8682 7807

Berechtigungsscheine werden im Sozialamt der Stadt Laufen ausgegeben (Bitte Unterlagen mitbringen z. B. Sozialhilfebescheid, Arbeitslosengeldbescheid, Rentenbescheid, usw).

Lebensmittelausgabe jeden Freitag von 16:30 bis 18:00 Uhr
Im Haus der Kultur: Poststraße 4, 83410 Laufen

Tafel Teisendorf

Ansprechpartner:

Elisabeth Plener und Franz Aschauer

Telefon: 0049 8666 1408 und 0049 8666 7427

E-Mail: tafel-teisendorf@t-online.de

Lebensmittelausgabe jeden Samstag ab 13:00 Uhr
Alte-Reichenhaller-Straße 3, 83317 Teisendorf

Lebensmittelausgabe auf Berechtigungsschein, ausgestellt vom Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Teisendorf (Bitte Unterlagen mitbringen, z. B. aktueller Sozialhilfe-, Arbeitslosengeld-, Rentenbescheid, usw).

EIGENE NOTIZEN

EIGENE NOTIZEN

Impressum

Herausgeber

Landratsamt Berchtesgadener Land

FB 12 - Soziales und Senioren

Salzburger Straße 64

83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 8651 773-433

Telefax: 0049 8651 773-458 oder 0049 8651 773-9433

Stand: September 2022

Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Die Rechte liegen beim Herausgeber.

Nachdruck und sonstige Verbreitung, auch auszugsweise,

nur mit schriftlicher Genehmigung des Landratsamtes Berchtesgadener Land.

